

# Die Stimme

des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V.



Die



überzeugte mit ihrem  
**Musical „Der blaue Planet“**  
auf der Gartenschau 2023

**Berichte ...**

**... aus dem Verband  
sowie der Vereinswelt**

**Steckbriefe neuer Chöre**  
aus dem erweiterten  
Bezirk Sigmaringen

**... und Neuigkeiten**



Chorverband  
Zollernalb-  
Sigmaringen e.V.

aktuelle **Ehrungsordnung**  
**Terminkalender**  
für 2024 und 2025

## Inhaltsverzeichnis

### Verbandsnachrichten

Rückblick Hauptversammlung 2023	4
Ehrungen 2023	5
Bericht Hauptversammlung 2024	8
Ehrungen 2024	9
Aktuelle Ehrungsrichtlinien	12
Rückblicke	14
Berichte Gartenschau Balingen 2023	17
Carmina Burana auf der Gartenschau	19
Carmina Burana und Requiem for the living	20

### Sängerjugend

Rückblick Hauptversammlung + Ehrungen 2023	21
Bericht Hauptversammlung + Ehrungen 2024	22
Bericht Musical „DER BLAUE PLANET“	24
Bericht Verabschiedung M.Binder/A.Kleiner	26

### Vereinsnachrichten

Berichte der einzelnen Vereine	28
--------------------------------	----

### Steckbriefe

Vorstellung neuer Verbandsmitglieder	53
--------------------------------------	----

### Termine

Termine 2024 und 2025	55
-----------------------	----

## Die Geschäftsstelle im Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V.

### Über die Geschäftsstelle werden folgende Aufgaben erledigt:

- Verwaltung der Mitgliedsvereine
- Bestandsdaten verwaltet und gepflegt
- Ehrungen für Einzelpersonen und Vereine geprüft und beantragt
- Urkunden erstellt
- Einladungen verschickt für alle Veranstaltungen des Chorverbands
- Überwachung der einzelnen Meldungen

### Kontaktdaten:

## ACHTUNG - NEUE ADRESSE!

Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V.

Verbandsgeschäftsstelle

Ute Wannemacher

Erpfinger Straße 61/1  
72820 Sonnenbühl



Telefon: 07128-9208424

E-Mail: [chorverband-zollernalb@gmx.de](mailto:chorverband-zollernalb@gmx.de)

**TELEFONNUMMER UND  
E-MAIL-ADRESSE SIND  
GLEICH GEBLIEBEN!**

### Impressum

Herausgeber: Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V.

Redaktion: Verbandspräsidium  
Kontakt: [stimme-zollernalb@gmx.de](mailto:stimme-zollernalb@gmx.de)

Berichte und Fotos:  
Dieter Dürrschnabel, sowie die einzelnen Vereine

Layout: Verena Schneider  
Sudetenstraße 12, 72406 Bisingen  
07476 945 99 36, [schneider.bisingen@gmx.de](mailto:schneider.bisingen@gmx.de)

Druck: Siegfried Unsöld, Print- und Medienservice  
Hausener Straße 20/2, 72469 Meßstetten,  
[www.unsoeld.info](http://www.unsoeld.info)

## Grußwort der Verbandspräsidenten

**Liebe Sängerinnen und Sänger,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

der demografische Wandel ist längst bei uns angekommen. Jede 2. Person in Deutschland ist heute älter als 45 Jahre und jede 5. Person sogar älter als 65 Jahre.

Auch in unseren Mitgliedsvereinen ist dies spürbar festzustellen. Doch das gemeinsame Singen ist für jedes Alter und verbindet Jung und Alt.

Durch den Zuwachs vieler neuer Vereine und Chöre in den Regionen Sigmaringen und Bad Saulgau sind die Herausforderungen des Verbandes zwar nicht kleiner geworden, doch sie bringen auch Chancen mit sich.

Wir blicken gerne zurück in Vergangenes, schauen jedoch stets voller Tatendrang nach vorne. Denn Stillstand, ist Rückstand!

Traditionen wahren, jedoch gemeinsam mit den Mitgliedervereinen aufgeschlossen sein für Neues.

So stellen wir den Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V. auf die Zukunft ein. Reformierung der Bezirksregionen, Workshops für Vereine,

Chorleiterausbildungen und ganz klar den Focus auf die Jugendarbeit gerichtet.

Neue Veranstaltungskonzepte in den Vereinen, Chortreffen, auch für Kinder und Jugendliche sind nur wenige Beispiele von vielen neuen Ansätzen.

Denn eins ist immer unsere Devise: Vielstimmig in der Sache – einstimmig im Motiv. Die kulturelle Vielseitigkeit des Chorgesangs und die gemeinsame Freude am Singen weiter zu stärken und nach vorne zu bringen.

Diese Chorzeitschrift „Die Stimme“ soll für alle Mitgliedsvereine eine Plattform sein, sich zu präsentieren und die Vielseitigkeit, aber auch die Aufgaben in den Vereinen zu zeigen. Der Chorverband Zollernalb -Sigmaringen e.V. gibt hier ebenfalls Einblicke in die Verbandsarbeit und lädt ein hier aktiv mitzuwirken.

Wir bleiben weiter am Ball, für Sie, uns und für das interessierte Publikum.

*Michael A.C. Ashcroft (Präsident)  
und Thomas Endres (Vizepräsident)*



*Michael A.C. Ashcroft  
1. Verbandspräsident*



*Thomas Endres  
Stellv. Verbandspräsident*



# Chorverband Zollernalb- Sigmaringen e.V.



## Rückblick: Hauptversammlung Chorverband Zollernalb-Sigmaringen 2023

**Eröffnet wurde die Hauptversammlung 2023 des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen in Onstmettingen musikalisch vom PROCHOR Onstmettingen unter der Leitung von Uwe Wagner mit dem Lied „Über 7 Brücken mußt Du geh'n“. Mit „The Wellerman“ gab es in den Kreisen der Sänger und Sängerinnen eine Weltneuheit. Michael A.C. Ashcroft übernahm das Dirigat. Ein gelungener Einstand.**

Thomas Endres, der Vizepräsident des Chorverband, begrüßte die Anwesenden. Die Totenehrung wurde ebenfalls vom PROCHOR Onstmettingen untermalt.

Grußworte verschiedener Ehrengäste folgten. So richteten Uli Metzger, Stellvertreter des OB Konzelmann (Albstadt), Ortsvorsteher Jürgen Kurz (Onstmettingen), MdB Thomas Baireiß, Arndt Ständer (Vertreter VoBa Hohenz.-Balingen), Karl Edelmann (Blasmusikkreisverband) und Franz Jerger (Vorsitzender Liederkranz Onstmettingen) ihre Grußworte an die Versammlung. Etwas verspätet begrüßte Thomas Endres den Landrat Günther-Martin Pauli, der auch noch ein paar Grußworte an die Versammlung richtete.

Michael Ashcroft ließ in seiner un-nachahmlichen Rede das vergangene Jahr revuepassieren. Begonnen hatte er „Long lives King Charles III.“. Und schon war der Bann gebrochen. Höhen und Tiefen stellten das gesamte Präsidium auf eine Probe. So stemmte sich der Chorverband gegen eine Umstrukturierung des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen. Der Schwäbische Chorverband forcierte eine Neugliederung des SCV. Der CV Zollernalb-Sigmaringen wird in seiner bisherigen Struktur eher gestärkt und es werden insges. 19 Chöre aus den Chorverbänden Donau-Bussen und



*Verbandspräsident Michael A.C. als Dirigent*

Oberschwäbischer Chorverband eingliedert. 9 Vereine wurde uns bereits zum 01.01.2023 zugeteilt. Weitere 10 Vereine werden zum 01.07.2023 aufgenommen. Der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen ist und bleibt eine starke Größe. Ashcroft verspricht, daß 2023 ein fulminantes Jahr wird. So wird es vom Schwäbischen Chorverband in Zusammenarbeit mit dem CV Zollernalb-Sigmaringen ein Tag der Jugend bei der Gartenschau Balingen geben. Es wird ein interkulturellen Kinder- und Jugendchor geben, die am 1.7.23 bei der Gartenschau auftreten werden. Federführung haben Juandalynn R. Abernathy und Thomas Endres. In seiner Rede bedankt sich Ashcroft besonders bei allen Sänger und Sängerinnen, Funktionsträger etc., die dieses Hobby, das Singen so intensiv pflegen. Natürlich gilt dieser Dank auch an alle Unterstützer, Sponsoren etc. Er blickt in seiner Ansprache auf 10 Jahre Präsident des Chorverband zurück. Die vielen Arbeiten, Projekte und Aufgaben, die umgesetzt wurden, erfüllen ihn mit viel Stolz.

Erwin Staiger legte anschließend die Zahlen seiner Kassenführung dar. Jürgen Dreher und Andreas Gaugel prüften die Kasse. Sie bescheinigten ihm eine hervorragende Kassenführung. Das Vereinsvermögen schrumpfte im vergangenen Jahr etwas. Er zeigte die detaillierte Einnahmen und Ausgaben auf.

Mike Krell (Chorverbandsleiter) bedankte sich in erster Linie bei Stephanie Wunder und Michael Binder für die tolle Unterstützung in seiner Arbeit. Vor allem in der Planung zur Gartenschau Balingen. Er animiert die Vereine, ihren Abschluß auf die Gartenschau zu legen und die dort auftretenden Vereine bei der Chorwoche zu besuchen.

Monika Fecker, die Jugendsprecherin, macht ebenfalls Werbung für die Auftritte der Jugend und Kinder bei der Gartenschau. Detaillierte Zahlen über den Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zeigte die Geschäftsstellenleiterin auf.

Walter Heilig stellte nach den Berichten die Frage der Entlastung an die Versammlung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Beim Punkt „Beitragserhöhung“ ging es ans „Eingemachte“. Vom Präsidium wird eine Beitragserhöhung auf 2,70 € für Kinder und 4,00 € für Erwachsene vorgeschlagen. Eine entsprechende Begründung wurde den Vereinen schriftlich mitgeteilt. Nach einigen Wortmeldungen Pro und Contra wurde abgestimmt. Mit ein paar Gegenstimmen und einer überwiegenden Mehrheit (Zustimmung) wurde dem Antrag des Präsidiums zugestimmt.

Nach den Ehrungen gab es noch Wortmeldungen für Wünsche und Anträge. Verschiedene Anregungen, z.B. Seminar in Steuerfragen für Vereine, wurden mitgenommen.

Zum Schluß dieser Versammlung bedankte sich Thomas Endres bei Michael A.C. Ashcroft für seine unermüdlige Arbeit. Natürlich gilt dieser Dank auch an seine Frau Marlene, ohne die er dieses Amt nicht ausführen könnte. Als Abschluß wurde von Mike Krell das Hohenzollernlied angestimmt.

## Ehrungen 2023 – 5 Sänger für 70 Jahre Singen im Chor geehrt

Bei der Hauptversammlung des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen am 06.05.2023 in Onstmettingen gab es wieder zahlreiche Ehrungen für langjähriges Singen sowie für besondere Verdienste.



### 40 Jahre aktives Singen

Ute Grotz, LK Scheer  
 Gabriele Eisele, LK Scheer  
 Edeltraud Seimetz, LK Scheer  
 Monika Göttl, GV Bingen  
 Ingrid Tabernig, GV Bitz  
 Bianca Müller, GV Geislingen  
 Wolfgang Löffler, LK Stetten a.k.M.

Eugen Arnold, LK Stetten a.k.M.  
 Michael Buhl, LK Stetten a.k.M.  
 Volkmar Hoffmann, GV Obernheim  
 Dieter Dürrschnabel, GV Obernheim  
 Oliver Gscheidle, LK Lautlingen  
 Bernhard Rombey, LK Schömberg  
 Lothar Sautter, MGV Tübingen

Ewald Fischer, MGV Tübingen  
 Anton Ahlfänger, Harmonie Killer  
 Josef Pfister, LK Burladingen  
 Bernhard Hellstern, LK Trillfingen  
 Paul Neumann, SB Hechingen



### 50 Jahre aktives Singen

Katharina Glaser, GV Bingen  
 Paula Hoffmann, GV Bingen  
 Fina Maier, GV Bitz  
 Else Kuster, Gem. Chor Starzeln  
 Gerlinde Schuler, Gem. Chor Starzeln

Rupert Kaltenbach, LK Scheer  
 Hugo Bleicher, LK Hohentengen  
 Hans Stauß, LK Benzingen  
 Werner Kopp, LK Stetten a.k.M.

Alwin Miller, Schiedsrichterchor  
 Helmut Misselwitz, SB Heselwangen  
 Kurt Schatz, MGV Tübingen  
 Ewald Schneider, SB Tieringen

## Fortsetzung Ehrungen 2023



### 60 Jahre aktives Singen

Mechthild Stehle, GV Bingen  
Elisabeth Strobel, SB Rangendingen  
Doris Wannemacher, SB Rangendingen  
Rudi Heß, SB Haigerloch  
Rolf Müller, LK Stetten a.k.M.  
August Moser, LK Stetten a.k.M.



### 65 Jahre aktives Singen

Regina Hertweck, Gem. Chor Vilsingen  
Hermann Müller, Gem. Chor Vilsingen  
Hans Schaudt, GV Bitz  
Lothar Scheit, MGV Laiz  
Karl-Heinz Riestler, LK Stetten a.k.M.  
Hubert Röhm, MGV Frohsinn Blochingen  
Herbert Kopf, GV LK Leidringen  
Hans Jenter, SB Heselwangen



### 70 Jahre aktives Singen

Erich Schneider, GV Bingen  
Werner König, LK Straßberg  
Ottmar Müller, MGV Laiz  
Bruno Oßwald, LK Lautlingen  
Heribert Harer, Gem. Chor Starzeln



### 25 Jahre Dirigent

Beim LK Benzingen hat Hans Stauß bereits seit 25 Jahren den Taktstock in der Hand. Auch diese Tätigkeit würdigte der Chorverband selbstverständlich ebenfalls in angebrachter Form.





## Fortsetzung Ehrungen 2023



### Chorverbandsehrennadel in Bronze

Yvonne Buck, GV Bingen  
Josef Knaus, LK Benzingen

Frank Gast, MGV Obernheim  
Ulrich Mattes, MGV Obernheim

Hans Moser, MGV Obernheim



### Chorverbandsehrennadel in Silber und Gold

**Chorverbandsehrennadel in Silber**  
Simone Ulrich, SB Rangendingen  
Manfred Ritter, SB Rangendingen  
Uwe Lander, MGV Obernheim

**Chorverbandsehrennadel in Gold**  
Helene Müller, Gem. Chor Vilsingen  
Dieter Dürrschnabel, MGV Obernheim

**Leider konnten nicht alle Geehrten an dieser Versammlung teilnehmen.  
Unser Dank und Anerkennung für die Leistungen gilt trotzdem allen Jubilaren.**

## Hauptversammlung am 2. März 2024 in Herbertingen

**Ehrengäste: Landrätin Stephanie Bürkle, MdL Andrea Bogner-Unden, MdL, Klaus Burger, Wolfgang Oberndorfer, Helmut Miller, Walter Heilig, Karl Edelmann, Bürgermeister Magnus Hoppe, Achim W Schwörer (OCV), MdL Manuel Haifinger.**



*Die musikalische Umrahmung übernahm der u.A. der Liederkranz Herbetingen*

Eröffnet wurde die diesjährige Hauptversammlung des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen musikalisch vom Liederkranz Herbetingen unter der Leitung von Gudrun Heinzelmann. Thomas Endres, der Vizepräsident des Chorverband, begrüßte die Anwesenden.

Die Totenehrung wurde ebenfalls vom Liederkranz Herbetingen untermalt.

Mit Grußworten von Bgm Hoppe, Landrätin Bürkle, MdL Bogner-Unden, MdL Burger, Lydia Dehm (Vorsitzende LK Herbetingen) und Katharina Wiedergrün hießen die Ehrengäste die Versammlung herzlich willkommen.

Der Junge Chor Herbetingen unter der Leitung von Stephanie Baacke lockerte die Versammlung gekonnt mit 2 Liedbeiträgen auf und erntete wie zuvor der Liederkranz viel Beifall.

Michael A.C. Ashcroft ließ in seiner un-nachahmlichen Rede das vergangene Jahr revuepassieren. Es sei wichtig, die Hauptversammlung im Kreis Sigmaringen abzuhalten. Abwechselnd werden die Versammlung künftig in

den Kreisen Sigmaringen und Zollernalbkreis abgehalten. Einzeln stellte Ashcroft die 19 Chöre vor, die aus den beiden Chorverbänden „Oberschwäb. Chorverband“ und „Chorverband Donau-Bussen“ dem Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zugewiesen wurden. Sehr gerne hat man diese Chöre in den Verband aufgenommen.

„Was ist eine Chorprobe?“ Stellte Ashcroft. Es ist die Sauna der Seele. -Ohne Sopran, kein Elan; ohne Alt kein Halt; ohne Tenor kein Chor und ohne Bass kein Spaß. Mit diesen Worten gelang es ihm, die vielen Zuhörer auf seine Seite zu bekommen. Begeistert berichtet er von der Gartenschau Balingen. Hier konnte der Chorverband sich in einer hervorragenden Plattform präsentieren. Auch „Carmina Burana“ und „Requiem for the living“ forderte den Chorverband. Es wurde ein mehr als gelungene Veranstaltung in der Balingen Stadthalle.

Mit dem Ausblick für 2024 ging Ashcroft auf die Arbeiten im Kinder- und Jugendbereich ein. Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. So seine

Worte. Er spricht die Förderung durch den Zollernalbkreis an und bittet gleichzeitig die Frau Landrätin Bürkle um wohlwollende Prüfung einer finanziellen Unterstützung. Der Chorverband wird wieder eine neue Zeitschrift auflegen. Die Vereinsatzung soll bis spätestens 2025 auf den neusten Stand gebracht werden.

Erwin Staiger legte anschließend die Zahlen seiner Kassenführung dar. Das Vereinsvermögen schrumpfte im vergangenen Jahr. Er zeigte die detaillierte Einnahmen und Ausgaben auf. Jürgen Dreher und Andreas Gauggel prüften die Kasse. Sie bescheinigten ihm eine hervorragende Kassenführung.

Monika Fecker, die Sprecherin der Jugend, konnte von einem erfolgreichen Jahr 2023 berichten. Sie informierte die Versammlung über die „Zugänge“ der neuen Chöre aus dem Kreis Sigmaringen. Hauptaugenmerk ihres Berichtes war „Der blaue Planet“, der bei der Gartenschau Balingen aufgeführt wurde sowie der Spiel- und Spaßtag des Schwäbischen Chorverband in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Zollernalb-Sigmaringen.

Michael Binder wirbt anschließend für den Vizechorleiterkurs, der angeboten wird. Detaillierte Zahlen über den Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zeigte die Geschäftsstellenleiterin auf.



*Junge Chor Herbetingen unter der Leitung von Stephanie Baacke*



Bürgermeister Magnus Hoppe stellte nach den Berichten die Frage der Entlastung an die Versammlung. Diese wurde einstimmig erteilt.

**Bei den Wahlen gab es folgendes Ergebnis:**

**Präsident:** Michael A.C. Ashcroft

**Stv. Präsident:** Thomas Endres

**Schatzmeister:** Erwin Staiger (1 Jahr)

**Schriftführer/Protokollführer:**

Dr. Gert Rottmann

**Pressereferent:**

Dieter Dürrschnabel

**Beisitzer:**

Gabi Sauter, Ute Wannemacher, Britta Neher, Stephanie Wunder, Michael Binder, Heidi Roth

**Vertreter der Chorjugend:**

Monika Fecker (wurde bei der Jugendversammlung gewählt)

**Kassenprüfer:** Jürgen Dreher, Andreas Gauggel (für 1 Jahr)

**Die nächste Hauptversammlung wird am 22.03.2025 sein.** Als Bewerber wurde der Meßstetter Gesangverein genannt.

Thomas Endres bittet darum, Einladungen nicht nur an den Präsidenten zu richten, sondern an das Präsidium. Ein abschließender Dank galt Michael A.C. Ashcroft für seine unermüdliche Arbeit im Chorverband. Mit dem Schlußlied „Als Freunde kamen wir“ endete die Hauptversammlung.

## Ehrungen des Chorverbandes im Rahmen der Hauptversammlung 2024

Folgende Sänger und Sängerinnen wurden für viele Jahre Singen im Chor, für besondere Verdienste und eine Chorleiterin für langjährige Chorleitertätigkeit geehrt:



### 40 Jahre aktives Singen

Silke Käppler, GV Bingen  
 Hubert Rochow, GV Eintracht Rulgingen  
 Wolfgang Stadler, SB Veringenstadt  
 Karl-Edmund Haug, SB Veringenstadt  
 Kaspar Freudemann, SF Burladingen



### 50 Jahre aktives Singen

Werner Dehner, MGV Jungnau  
 Manfred Schütterle, MGV Laiz  
 Kathi Stauß, LK Benzingen  
 Ellen Seyfried, GV Bitz

Irmgard Stauß, LK Benzingen  
 Elisabeth Ermler, LK Benzingen  
 Ursula Bermes, LK Benzingen  
 Marianne Geiger, LK Herberdingen

Gerhard Pfaff, MGV Harthausen  
 Alfred Roth, Meßstetter GV  
 Hans-Dieter Denkinger, SF Burladingen  
 Angela Flad, Gemischter Chor Starzeln

## Fortsetzung Ehrungen 2024



### 60 Jahre aktives Singen

Karl Wolfer, MGV Jungnau  
Alfred Ebert, MGV Laiz  
Viktor Kapla, GV Hartheim  
Dietmar Leibold, LK Lautlingen  
Hans Ritter, LK Nusplingen  
Josef Schmidberger, LK Schömberg



### 65 Jahre aktives Singen

Marga Igel, LK Herbertingen  
Maria Buck, LK Herbertingen  
Walter Arnold, LK Onstmettingen



### 70 Jahre aktives Singen

Wilhelmine Oswald, LK Benzingen  
Irmgard Stauß, LK Benzingen  
Dieter Drosdek, CG Gammertingen  
Hermann-Josef Speier, Schiedsrichterchor Zollernalb



### Gudrun Heinzemann seit 40 Jahren Chorleiterin

Seit 40 Jahren schwingt Gudrun Heinzemann den Taktstock im Liederkranz Herbertingen und wurde hierfür im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung geehrt.





## Fortsetzung Ehrungen 2024



### Chorverbandsehrennadel in Bronze

Alexander Russig, MGV Obernheim

### Chorverbandsehrennadel in Silber

Nicole Schneider, GV Bingen  
Tanja Schmid, GV Bingen  
Franz Jerger, LK Onstmettingen  
Hans-Adolf Braun, LK Nusplingen

### Chorverbandsehrennadel in Gold

Silke Käppeler, GV Bingen  
Wolfgang Born, LK Straßberg



## Ehrenmedaille in Gold für Marianne Eichholz

Von 2008 bis 2024 unterstützte Marianne Eichholz als Beisitzerin das Präsidium des Chorverbandes in vorbildlicher Weise und wurde als Dank und Anerkennung für Ihre Tätigkeit mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet.

## Erwin Staiger erhält die Ehrenmedaille in Gold und wird zum Verbandsehren- schatzmeister ernannt

Von 2012 bis 2024 verwaltete Erwin Staiger die Finanzen des Chorverbandes. Für seine vorbildlichen Dienste wurde er deshalb nicht nur mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet, sondern wurde vom Präsidenten persönlich zum Verbandsehrenschatzmeister ernannt.





## Aktuelle Ehrungsrichtlinien im Chorverband Zollernalb-Sigmaringen

### Ehrungen für aktives Singen im Erwachsenenbereich

**Für 20 und 30 Jahre aktives Singen** werden Sängerinnen und Sänger vom Chorverband anlässlich der Bezirksversammlung mit einer Urkunde und Brosche/Nadel geehrt. Die Ehrungsanträge sind an die jeweiligen Bezirksvorsitzenden bzw. Geschäftsstelle zu richten.

**Für Ehrungen 40, 50, 60, 65, 70 Jahre aktives Singen**, sind die Anträge bei der Geschäftsstelle mindestens 6 Wochen vor dem Ehrungstermin einzureichen. Es ist der Meldebogen A zu verwenden. Ab 60 Jahren wird eine Laudatio benötigt, bitte diese auch beifügen.

Die Sängerinnen und Sänger erhalten vom SCV (40 Jahre) bzw. vom DCV (50 – 70 Jahre) eine Ehrungsurkunde und eine Brosche bzw. Nadel.

Für 65 Jahre dürfen sich die Geehrten über einen Ehrenbrief des Präsidenten des Schwäbischen Chorverbands freuen. Hierfür gibt es keine Nadel!

### Ehrungen von Chorleiterinnen und Chorleiter in Erwachsenen-Chören

Für 25 bzw. 40 Jahre Dirigententätigkeit wird vom Deutschen Chorverband eine Ehrungsurkunde sowie eine Brosche bzw. Nadel in **Silber** verliehen.

Für 50 Jahre gibt es eine Urkunde und eine Brosche bzw. Nadel in **Gold**.

Das Formular „Ehrungsantrag für Chorleiter/innen“ ist zu verwenden und bei der Geschäftsstelle einzureichen.

### Kinder- und Jugendbereich

**Chorleiterinnen und Chorleiter**, die eine Dirigententätigkeit 10 oder 20 Jahre nachweisen können, ehrt die Chorjugend des Deutschen Chorverbandes mit einer Urkunde. Ohne Nadel!

**Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendchören** können auf Antrag für 5, 10 oder 20 Jahre Singtätigkeit geehrt werden. Es wird eine Urkunde verliehen, keine Nadel! Die Anträge sind bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Anträge müssen über die Geschäftsstelle gerichtet werden!

### Ehrungen von Chören

Der Deutsche Chorverband verleiht Chören, die ein Bestehen von **75, 100, 125, 150, 175 oder 200 Jahren** nachweisen können, auf Antrag **Urkunden** in verschiedenen Ausführungen. Der Chor muss einen lückenlosen Nachweis führen und sein Gründungsjahr glaubhaft belegen können. Nur wenn diese Ehrungsanträge beim SCV in Stuttgart vorliegen, erfolgt auch die Veröffentlichung der Jubiläumstermine in der Zeitschrift „Singen“.

**Ab 125 Jahren** gibt es nach der Anzahl der gemeldeten aktiven Mitglieder eine Notenspende, (auch die Mitglieder der Kinderchöre zählen dazu) im Moment im Wert von 1,10 Euro pro Person. Sowohl für die Urkunde als auch für die Notenspende ist ein entsprechendes Formular zu verwenden, das über die Geschäftsstelle erhältlich ist. Der Antrag für die Urkunde sowie das Formular für die Notenspende muss mindestens 6 Wochen vor dem Jubiläumstermin bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

### Staatliche Anerkennungen für Chöre

Die **Zelter-Plakette** wird an Chöre verliehen, die nachweislich **100 Jahre oder länger** lückenlos bestehen und sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben. Das Antragsformular ist über die Geschäftsstelle zu beziehen. Die Antragstellung ist relativ aufwendig, kalkulieren Sie deshalb genügend Zeit ein, um alle Unterlagen zu beschaffen. Die angeforderten Anlagen müssen **bis 15. Mai des Vorjahres** des gewünschten Verleihungstermins bei der Geschäftsstelle in Stuttgart vorliegen.

### Conradin-Kreutzer-Tafel des Landes Baden-Württemberg

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg hat für Laienmusikensembles des Landes, die 150 Jahre und älter sind und sich um das kulturelle Leben des Landes verdient gemacht haben, die **Conradin-Kreutzer-Tafel** gestiftet. Eine Voraussetzung ist, dass die Vereine die Zelter Plakette besitzen. Die Tafel wird nur an runden Jubiläen der Vereine verliehen, also **150, 160, 170, 175, 180, 190 usw.** Der Antrag muss bis Anfang Dezember des Vorjahres beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport vorliegen und deshalb spätestens am **15. November** an die Geschäftsstelle in Stuttgart zu senden. Die Verleihung findet immer beim Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg statt. Veranstaltungsort und Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Ehrungen durch den Chorverband Zollernalb für besondere Verdienste

Das Präsidium des Chorverband Zollernalb hat im September 1987 beschlossen, für besondere Verdienste in den Vereinen auf Antrag die **Ehrennadel in Bronze, Silber zu verleihen**.

Mit der **Ehrennadel in Bronze** können Sängerinnen und Sänger ausgezeichnet werden, die **mindestens 15 Jahre** Aufgaben im Verein als Ausschussmitglied, Notenwart, Fahnenträger oder Mitorganisator bei Vereinsfesten übernommen haben. Auf dem Antrag (schriftlich) sind diese Tätigkeiten ausführlich zu begründen.

Mit der **Ehrennadel in Silber** soll das Engagement von 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Schriftführer, Kassenverwalter und Jugendbetreuer gewürdigt werden die **mindestens 15 Jahre** in der genannten Funktion tätig waren. Es ist ein Antrag (schriftlich) zu stellen.

Am 08. Juni 2009 beschloss das Präsidium, an 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Schriftführer, gewählter Pressereferent, Kassenverwalter, Jugendbetreuer die **25 und mehr Jahre** in diesen Funktionen gewirkt haben, jedoch die Kriterien für die Verleihung der Ehren-Medaille nicht erfüllen können die neu geschaffene **Ehrennadel in Gold** zu verleihen. Laut Beschluss vom 31.01.2011 des Präsidiums ist es nicht notwendig das die silberne Ehrennadel vorausgegangen sein muss.

**Bei allen drei Ehrennadeln wird eine Laudatio benötigt! Die Anträge müssen bei der Geschäftsstelle gestellt werden.**

## Ehrenmedaille in Bronze (Neu)

Die Ehrenmedaille in Bronze kann an Persönlichkeiten, die ein langjähriges Engagement auf Vereins-Bezirks- und Chorverbandsebene nachweisen können, verliehen werden. Voraussetzung ist, dass die betreffende Person auf Vereinsebene bereits mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden ist. Auf Bezirks- und Chorverbandsebene muss mindestens **2 Wahlperioden (8 Jahre)** mitgewirkt worden sein.

## Ehrenmedaille in Silber

Die Ehrenmedaille in Silber kann verliehen werden an Persönlichkeiten, die den Chorverband in hohem Maße ideell gefördert und finanziell unterstützt haben.

## Ehrenmedaille in Gold

Die Ehrenmedaille in Gold kann an Persönlichkeiten, die ein langjähriges Engagement auf Vereins-Bezirks- und Chorverbandsebene nachweisen können, verliehen werden, Auf Bezirks- und Chorverbandsebene muss mindestens **4 Wahlperioden (16 Jahre)** mitgewirkt

worden sein, auf Vereinsebene mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden sein. Oder für besondere Verdienste z.B. als jahrelanger Funktionär in den genannten Gremien Bezirk/Chorverband z. B. Präsident, stellvertretender Präsident, Schriftführer, Kassier, Jugendleiter usw. verliehen werden.

Die Anträge auf Verleihung der Ehrenmedaillen sind mindestens 8 Wochen vor dem Verleihungstermin an die Geschäftsstelle zu richten. Antragsteller kann auch das Präsidium sein.

Über die Zustimmung oder Ablehnung entscheidet der Ehrungsausschuss mit einfacher Mehrheit. Die Antragsteller werden rechtzeitig vor dem Verleihungstermin von der Geschäftsstelle benachrichtigt.

Die Verleihung der Ehrennadeln und Ehrenmedaillen hat in einem würdigen Rahmen zu erfolgen. Dies kann eine besondere Vereinsveranstaltung (Konzert, Jubiläum) oder die Chorverbandsversammlung bzw. Bezirkstag sein.

25.07.2022 - Das Präsidium

## Ehrennadeln und - medaillen und Urkunden mit neuem Aussehen

Im Zuge der Umbenennung des Chorverbandes (Aufnahme des Zusatzes „Sigmaringen“ und dessen Chöre/Vereine) wurde neben der Neugestaltung eines modernen Logos für Chorverband und Sängerjugend auch neue Urkunden und Medaillen sowohl für Erwachsene als auch Kinder- und Jugendliche erstellt, um die erbrachten Leistungen im angemessenen Rahmen zu würdigen.

## Rückblick: Michael A.C. Ashcroft seit 10 Jahren Präsident des Chorverbands

**Ein Laune, ein Gespräch an der Theke, ein netter Versuch, um einen Nachfolger für den Präsidenten des damaligen Zollernalb Sängergau zu finden. So geschah es 2013 bei einer Fasnetsveranstaltung in Haigerloch. Michael A.C. Ashcroft sagte aus dieser Laune zu. Daraus wurden mittlerweile 10 Jahre. Das bedeutet, er ist in seiner 3 Amtsperiode.**

Mit einer Vorstellungsrunde in Bisingen fing es schließlich an. Gespannt waren die Mitglieder des damaligen Präsidium, allen voran der (mittlerweile) EhrenPräsident Helmut Miller.

Ashcroft zeigte sich sehr selbstbewußt und war überwältigt von der sehr positiven Resonanz des Präsidiums. Bei der Hauptversammlung im März 2013 stellte sich Ashcroft bei den ca 400 anwesenden Mitglieder des heutigen Chorverband Zollernalb-Sigmaringen vor. Mit einer überwältigenden Mehrheit wurde Ashcroft Präsident. Er versprach, alles für den Chorverband zu tun, was möglich ist. Dieses Versprechen hatte der Rechtsanwalt für Familien- und Sozialrecht auch eingehalten.

Kürzlich wurde Michael A.C. Ashcroft für dieses Jubiläum in einer kleinen aber feinen Feierstunde vom Präsidium des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen geehrt. Für Thomas Endres, seinen Stellvertreter, war es eine Ehre, Ashcroft's Werdegang im Chorverband revuepassieren lassen zu dürfen. So ließ er einen sehr guten Vergleich zum Fußball im Raum stehen. Stieg der Chorverband doch mit Michael in die Championsleague auf. Er zollte Ashcroft viel Herzblut, Leidenschaft und höchstes Engagement. Dazu kommt noch die rheinische Frohnatur, denn ohne Humor geht das ganze auch nicht. Schon allein seine einzigartigen Reden bei den verschiedensten



*Thomas Endres mit Michael und Marlene Ashcroft und überreichten Geschenken*

Versammlungen sind Grund genug, daran teilzunehmen. Kann er doch immerwieder mit seiner einzigartigen Art die Menschen in seinen Bann ziehen und ein Lächeln abgewinnen. Ein Mann der Tat, so beschrieb Endres den Präsidenten.

So war es Ashcroft's Idee, die Umbenennung des Zollernalb Sängergau in Chorverband Zollernalb und später Chorverband Zollernalb-Sigmaringen voranzutreiben. Ein weiterer Schritt war dann die Verbandszeitschrift „Die Stimme“. Hierfür ging er von Pontius zu Pilatus und sorgte für einen kostenneutralen Druck.

Sein größtes Projekt war zweifelsohne der Chorverbandsfilm. Auch hier konnte er von den verschiedensten Organisationen Spenden in 5-stelliger Höhe „organisieren“, so daß die Kasse des Chorverband nicht belastet wurde. Über 1 ½ Jahre wurden in den 4 Bezirken immerwieder Kurzfilme für die Präsentation gedreht. Viele Chöre aus dem Verband konnte er gewinnen, die diesen Film mit Gesang untermalten. Für ihn persönlich waren die Männerchöre aus dem Sängerbezirk Albstadt ein Highlight im Film. Sie sangen das „Präsidentenlied“ „Am kühlenden Morgen, wenn alles noch ruht“.

Als ein sehr wichtiger Meilenstein kann man die Vergrößerung des Chor-

verband bezeichnen. Vom Schwäbischen Chorverband kam die Info, daß für die 21 Regionalverbände eine Reform ansteht. Sollten doch Verbände sich zusammenschließen, manche wurden aufgelöst. Ashcroft konnte mit Rückendeckung aller Vereine des Chorverband Zollernalb dies für den eigenen Verband verhindern. Im Gegenteil, es war eine Vergrößerung auf der Agenda. 19 Vereine aus den Chorverbänden Oberschwäbischer Chorverband und CV Donau-Bussen wurden in unseren Reihen aufgenommen. So blieb es letztendlich auch nicht aus, daß der Chorverband Zollernalb seine Verbundenheit an den Landkreis Sigmaringen mit der Umbenennung in Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zeigt.

Aber was ist ein Ehrenamt ohne die Unterstützung der Angehörigen. Endres bedankte sich hier im Namen des Präsidiums, ja des ganzen Chorverbandes bei Marlene Ashcroft, die Michael stets den Rücken freihält. Mit einem Ehrenpreis und einer Urkunde für Michael A.C. Ashcroft, einem Blumengruß für Marlene Ashcroft sowie einen Gutschein für Beide bedankte sich Endres für diese besondere Arbeiten.

Sichtlich gerührt und mit viel Stolz, Präsident des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen sein zu dürfen, sagte Ashcroft „DANKE“.



## Rückblick: Michael A.C. Ashcroft sagt Danke zu seinem Präsidium

**Zu einem tollen Abend in der Gaststätte des Hotel Krone in Haigerloch hat der Präsident des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen seine Präsidiumsmitglieder eingeladen. Bei einem tollen 3-Gänge-Menue und einer tollen Live-Musik bedankte sich Ashcroft bei seinem Präsidium.**

**Es ist für ihn ein besonderes Anliegen, die ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Vereinsjahr zu würdigen.**

In seiner kurzen Ansprache brachte er zum Ausdruck, daß ohne Ehrenamt ein solches Präsidium nicht zu absolvieren ist. Und natürlich auch nicht ohne die Partner. So sagte er auch ein ganz großes Dankeschön an seine Frau Marlene, die ihn stets in seiner Arbeit als Präsident unterstützte.

Es sei auch keine Selbstverständlichkeit, die mittlerweile 87 Vereine im Chorverband (im vergangenen Jahr vergrößerte sich der Chorverband um 20 Vereine durch die Neustrukturierung des Schwäbischen Chorverband) ehrenamtlich zu „betreuen“ und „zu verwalten“. So er-

streckt sich die Vereinslandschaft des Chorverband mittlerweile von Empfingen bis nach Bad Saulgau.

Entsprechend waren seine Worte. Er scheute auch keine Mühen und Kosten, um mit einer Live-Musik seine Gäste, die mit Partner eingeladen waren, zu unterhalten. Finn McCool heißt die Band, die mit ihrem keltischen Sound für tolle Unterhaltung sorgte. Günter „Tschimpel“ Neumann, der „Frontman“ dieser Band, verstand es, die Gäste „mitzunehmen“.

Nach dem Hauptgang gab es ein paar sehr emotionale Momente. Michael A.C. Ashcroft würdigte die jahrelange Arbeit von Marianne Eichholz, Werner Winkler und Erwin Staiger, die im Laufe des kommenden Jahres aus dem Gremium ausscheiden werden.

Auch sprach er besondere Dankesworte an Britta Neher (Verbandsjugendchorleiterin) und Michael Binder (stv. Verbandsjugendchorleiter) sowie an die Geschäftstellenleiterin Ute Wannemacher aus. Mit einem Präsentkorb bedankte er sich für diese außergewöhnlichen Arbeiten und Leistungen.



*Michael A.C. Ashcroft dankte nicht nur seiner Frau, sondern vor allem auch dem gesamten Präsidium für die Unterstützung in seinem Amt*

Natürlich war es für die Präsidiumsmitglieder keine Selbstverständlichkeit, einen solchen Abend aus eigener Tasche zu finanzieren. Mit einem Gutschein und einem kleinen Präsentkorb sowie ein Blumenstrauß für Marlene Ashcroft sagte Thomas Endres (stv. Präsident des Chorverband) im Namen Aller **D A N K E**

So wurde dieser Abend wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gestärkt und voller Vorfreude geht das Präsidium des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen das Jahr 2024 an.



# Rückblick: Walter Heilig, Helge Hartmann und Helmut Misselwitz im Rahmen der Hauptversammlung 2023 verabschiedet

Die Verabschiedung von Helge Hartmann (2012 bis 2021) und Helmut Misselwitz (2006 bis 2021) war für Ashcroft ein toller Moment. Er bedankte sich in aller Form bei den langjährigen Mitgliedern. Sie erhielten einen großen Geschenkkorb. Beide sind dankbar, ein Teil eines sehr gut funktionierenden Gremiums gewesen zu sein. Es hat viel Spaß gemacht.

Die Verabschiedung eines Urgesteins stand nun bevor. Nach 30 Jahren im Präsidium wurde Walter Heilig verabschiedet. Der Sängerbund Rangendingen untermalte diese Verabschiedung mit „My Way“.

Armin Glatz stellte in eindrucksvollen Worten seinen Werdegang dar. Dr. Jörg Schmidt hatte für Walter Heilig die höchste Auszeichnung des Schwäbischen Chorverbandes, die Silcher-Auszeichnung mit Urkunde dabei. Diese Auszeichnung würdigt auf's höchste Maß die langjährige Arbeit im Ehrenamt.

Michael Ashcroft ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, Heilig mit der neu erschaffenen Ehrenmedaille in Gold des Chorverbandes sowie einer Urkunde zu ehren. Mit stehenden Ovationen wurde Walter Heilig verabschiedet. Heilig war den Tränen nah.

5 Präsidenten hatte Heilig in seiner Amtszeit „überlebt“. Die schwierigste Aufgabe war der 5. Präsident Michael A.C. Ashcroft. Ihn in die Gepflogenheiten des Vereinslebens einzuführen war eine absolute schwere Aufgabe. Einiges ist gelungen, einiges auch nicht, so die Worte von Heilig.

Aber nicht ohne seiner Frau Adelheid und seiner Familie zu danken, nahm er die Ehrungen an. Ohne die Familie wäre eine solche Aufgabe im Ehrenamt nicht zu bewältigen.



*Bei ihrer Verabschiedung nochmals entsprechend gewürdigt:  
Helge Hartmann und Helmut Misselwitz*



*Mit der Silcher-Urkunde erhielt Walter Heilig die höchste  
Auszeichnung des Schwäbischen Chorverbandes*

# DANKKE

## Pure Freude und beste Werbung für den Chorgesang

**Besser konnte die Chorwoche nicht beginnen: bei herrlichem Sommerwetter eröffnete der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen mit seinem Präsidenten Michael A.C. Ashcroft die Chorwoche auf der Gartenschau Balingen.**

Als Moderator konnte der Chorverband den ehemaligen langjährigen Vizepräsidenten Walter Heilig gewinnen. Er führte mit Bravour durch den Tag, der mehr als hervorragend von Stephanie Wunder und Michael Binder in Zusammenarbeit mit Britta Neher organisiert wurde.

Ein perfekter Zeitplan sowie ein klasse Programm wurden erarbeitet. Mit insgesamt 13 Chören aus dem Chorverband gestaltete sich auf der Plazabühne ein ganz besonderes Event ab.

Die musikalische Leitung oblag bei Arnold Kleiner und Elisabeth Butz. Mit fast 100 Sängerinnen und Sängern gaben sie gleich ein perfektes Stelldichein und konnten mit ihren Liedern wie z.B. „Perfect“ von Ed Sheeran oder „Hymn“ von Barclay James Harvest begeistern.

Jeder Chor, der auf die Plazabühne kam und sich präsentierte, überzeugte die vielen Zuhörer mit ihren herrlichen Gesängen. Egal ob Pop oder Rock, klassischer Chorgesang und vieles mehr, die Begeisterung konnte keine Grenzen. Immerwieder gab es Zugabe-Rufe, dem die Chöre sehr gerne nachkamen.

Zu sehen und zu hören waren folgende Chöre: Gesangverein Hartheim/Kichrenchor Heinstetten, Liederkranz Dotternhausen (musikalische Leitung Stephanie Wunder), MGW Owingen und MGW Trillfingen (Gabi Richter und Patricia Lourdes-Schreijäg), Schiedsrichterchor Zollernalb (Ursula Riehm), Cantus

Iuvenis Winterlingen (Oliver Geiger), Sängerbund Rangendingen (Michael Binder), Eintracht Geislingen (Cordula Bieber), Frauenchor Zollernalb (Timea Böhm-Grebur), Liederkranz Zillhausen (Hans Seiwert), Gemischter Chor Ohrwurm Meßstetten (Juandalynn Abernathy), Vocalis Pur Gruol (Simon Pfeffer) und Doppelquartett Stetten-Hörschwag (Alexander Schaffran).

Walter Heilig sprach von einem perfekten Start in die Chorwoche. Michael A.C. Ashcroft bestätigte in seinen Worten diesen Einstieg in die Chorwoche und bedankte sich aufs herzlichste bei allen Beteiligten.



*Eröffnet hatten diesen Tag der Gesangverein Hartheim gemeinsam mit dem Kirchenchor Heinstetten.*



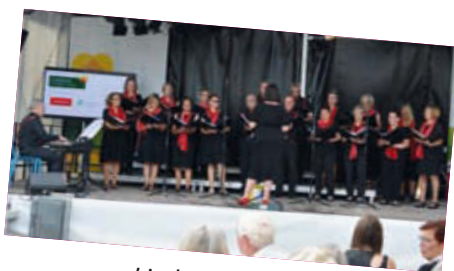
*cantus iuvenis Winterlingen*



*Eintracht Geislingen*



*Frauenchor Zollernalb*



*Liederkranz Dotternhausen*



*Liederkranz Zillhausen*



*Männerchöre Trillfingen und Owingen*





Ohrwurm Meßstetten



Sängerbund Rangendingen



Schiedsrichterchor Zollernalb



Doppelquartett Stetten-Hörschwag



Stimmfarben Bisingen



Vocalis Pur Gruol



... sowie stets viele begeisterte Zuhörer!

**... und viele weitere Chöre!**  
**Allen Mitwirkenden bei der Chorwoche**  
**nochmals vielen herzlichen Dank!**

## Chöre präsentieren sich bei der Chorwoche auf der Gartenschau 2023

**Nach einer tollen Chorwoche des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zieht dieser ein mehr als positives Resümee. Nachdem schon der erste Tag (am Sonntag, 23.7.) ein voller Erfolg war (13 Chöre vom Verband präsentierten sich auf der Plazabühne), ließen weitere 15 Chöre aus dem Chorverband ihre Visitenkarte bei der Gartenschau.**

Mit den Chören MGV Veringendorf, MGV Harthausen a.d.S., Eintracht Ebingen, Sängerbund Veringensstadt, Xangverein Roßwangen, Liederkrantz Leidringen + Isingen, Sängerbund Tieringen, Liederkrantz Lautlingen, Liederkrantz Dotternhausen, Chorgemeinschaft Gammertingen, Oldiechor Balingen, Eintracht

Heiligenzimmern, Liederkrantz Onstmettingen, Liederkrantz Steinhofen und der MGV Pfeffingen zeigte der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen, welche spannenweite der Chorgesang hat.

So spannte sich der Bogen vom klassischen Männerchorsatz bis hin zum Pop-Gesang, ja sogar Musical- und Operettenklänge.

Natürlich durfte unter den vielen Liedern, die die Vereine an den verschiedensten Stellen rund um die Gartenschau präsentierten, auch nicht das „Präsidentenlied“ fehlen. Der Sängerbund Tieringen würdigte Ashcroft's Arbeit rund um den Verband mit dem „Morgenrot – Am kühlenden Morgen“.

So bleibt nur noch ein großes Dankeschön seitens des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen an seine Vereine zu sagen (so Ashcroft). Mit dessen Worten ist zu erwähnen: „Der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V. hat geliefert und gezeigt, was mit dem ältesten „Instrument“ aller Zeiten, der Stimme, alles bewegt werden kann“

Ein Dankeschön gilt auch den Machern der Gartenschau, diese als Präsentationsfläche zur Verfügung gestellt zu haben. Die vielen Besucher der verschiedensten Auftritte honorierte dies mit viel Applaus.

## Carmina Burana auf der Gartenschau



Über 150 Sänger\*innen standen letztendlich auf der Hauptbühne und folgten akribisch den Anweisungen des Mike Krell.

**Mit Carl Orff's Carmina Burana verabschiedete sich der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen von der Gartenschau 2023 in Balingen. Es war ein mehr als gelungener Abschluss.**

Mit den Ankerchören Konzertchor Eintracht Ebingen, Vox Humana, Opernchor Balingen, Chor inTakt-Bildechingen sowie den Rottweiler Münstersängerknaben „stampfte“ der Chorverband einen gewaltigen Chor hervor unter der Gesamtleitung vom Verbandschorleiter Mike Krell.

Mit den Solisten Carla Frick (Sopran), Joaquín (Tenor) und Philipp Gaiser (Bariton) sowie die Pianisten Katalin Theologitis und Dimitris Theologitis und dem Orchester „arcademia sinfonica“ Balingen (kleine Besetzung) sollte „Carmina Burana“ für alle Zuhörer ein einzigartiges Erlebnis werden.

Michael A.C. Ashcroft, der Präsident des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen zeigte sich auch sehr stolz in seiner Begrüßung und Anmoderation für dieses gigantische Werk.

Carmina Burana ist der Name einer Anthologie von 254 mittelalterlichen, seltener mittelhochdeutschen, altfranzösischen oder provenzalischen Lied- und Dramentexten, die Anfang des 19. Jahrhunderts in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern gefunden wurde. (Quelle: Wikipedia)

Die Anspannung war bei allen Teilnehmern zu spüren. Es wurde eine gelungene Aufführung. So fiel mit den ersten Tönen die Anspannung. Die Begeisterung, dieses Stück aufführen zu dürfen, ging durch die komplette

Sängerschar. Das Publikum, der Platz rund um die Hauptbühne war voll (es gab kaum noch freie Plätze), lauschte den Klängen des Projektchores und des Orchesters.

Mit dem letzten Ton gab es bei den Zuhörern kein Halten mehr. Frenetischer Applaus und stehende Ovationen waren der verdiente Lohn für diese gigantische Aufführung. Die Vorfreude auf die „Carmina Burana“-Aufführung mit dem Werk „Requiem of the Living“ (von Dan Forrest) am 04. November 2023 in der Stadthalle Balingen wurde gestärkt.



v.l.n.r. Krell, Ashcroft sowie die Solisten Carla Frick, Philipp Gaiser und Joaquín Asián



## Carmina Burana und Requiem for the living - ein Jahrhundertkonzert

**Die Stadthalle Balingen war voll. Alle waren gespannt, was auf sie zukommt. Es wurde ein unvergesslicher Abend für alle Gäste.**

**Michael A.C. Ashcroft, der Präsident des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen, zeigte sich sehr erfreut, daß annähernd 900 Gäste in die Balingener Stadthalle gekommen waren. Einen großen Anteil an dieser Resonanz hat hier die Volksbank Balingen-Hohenzollern. Sie unterstützte diese Aufführung durch ein entsprechendes Sponsoring.**

So begrüßte Ashcroft u. a. den Regiepräsidenten des RP Tübingen, Klaus Tappeser, die Vorstände der Volksbank Hohenzollern-Balingen, Herrn Arndt Ständer sowie Joachim Calmbach, den Marketingleiter, Herrn Güntert, weitere Mitglieder des Aufsichtsrates der Volksbank Hohenzollern-Balingen, sowie den Landrat des Zollernalbkreis, Günther – Martin Pauli und viele Bürgermeister aus dem Zollernalbkreis und dem Landkreis Sigmaringen.

Mike Krell, Verbandschorleiter des Chorverband, hatte für diese Aufführung, Requiem for the living (von Dan Forrest) und Carmina Burana (Carl Orff), mit 250 Sängern und Sängerinnen und einem 50-köpfigen Orchester ein wahres Meisterwerk aufgeführt. Mit den Solisten Carla Frick (Sopran), Joaquin Asáin (Tenor) und Philipp Gaiser (Bariton) sowie dem Jugendchor „Chorwerk Bildechingen“, den Peter Straub leitet (unterstützt mit Knaben der Rottweiler Münster-sängerknaben) wurde diese Aufführung perfekt ergänzt. Requiem for the living, eine erweiterte Vertonung des Requiem, ergänzte Dan Forrest mit einem Satz – Vanitas Vanitatum. Ein perfektes Zusammenspiel von Musik und Gesang versetzte die Zuhörer in eine wahre biblische Stimmung.



*Das Konzert in der Balingener Stadthalle bildete das Highlight 2023 im Chorverband*

So standen für den ersten Teil knapp 200 Sänger und Sängerinnen auf der Bühne. Mit einer kleineren Besetzung im Orchester der arcademia sinfonica celebrierten die Teilnehmer die Teile der Requiem-Messe.

Beim zweiten Teil des Abends wurde „Carmina Burana“ von Carl Orff aufgeführt. Nun kamen noch weitere 50 Projektsänger hinzu sowie die „volle“ Besetzung im Orchester.

Das Musikstück ist geprägt von einer ungeheuer suggestiven Kraft des Rhythmischen, zeitweise dominiert vom Schlagwerk und im Kontrast dazu Passagen, die an die Gregorianik erinnern. Kennzeichnend für die Komposition ist die Rückbesinnung auf das Archaische und Elementare. Der Untertitel „Weltliche Gesänge“ verweist auf die zugrundeliegenden Dichtungen aus Frankreich, Deutschland und Italien, die teilweise heftige Angriffe auf Kirche und Gesellschaft enthalten. Verwoben damit sind Tanzlieder mit mittelhochdeutschen und französischen Texten, in denen die derbsinnlichen Freuden des Fressens und Saufens, Liebens und Spielens besungen werden. Unterteilt ist das Werk in die drei Episoden Natur, Schenke und Liebe, die um-

rahmt werden von der Anrufung der Schicksalsgöttin. Ihr Schicksalsrad versinnbildlicht das Auf und Ab des menschlichen Lebens. Unterstützt an den beiden Klavieren von Katalin und Dimitris Theologitis, wurde die Carmina Burana mehr als perfekt inszeniert.

Die Solisten Carla Frick, Joaquin Asiáin und Philipp Gaiser konnten eine besondere Stimmung in den großen Saal der Stadthalle zaubern.

Mit einem wahrhaftigen Feuerwerk endete dieses gigantische Werk und es gab dann kein Halten mehr bei den Zuhörern. Mike Krell wußte nicht, wie ihm geschieht. Mit stehenden Ovationen wurde dieser frenetische Beifall als Lohn für eine gelungene Inszenierung untermalt. Den Tränen nah zeigten sich Krell sowie der Präsident des Chorverband Ashcroft.

Im kleinen Saal der Stadthalle wurde bei einem kleinen Umtrunk dieser fantastische Konzertabend revue passieren lassen. Ein besonderer Dank galt den vielen Organisatoren, Sponsoren und vor allem den Zuhörern. Ein gigantisches Werk, so Klaus Tappeser, wurde hier aufgeführt. Die Begeisterung war allen Gästen anzusehen.



## Rückblick: Hauptversammlung der Sängerjugend im Chorverband 2023

Monika Fecker, die Jugendsprecherin des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen, zeigte sich erfreut über die Gäste. U.a. begrüßte sie den Präsident des Chorverband Michael A.C. Ashcroft und seinen Stellvertreter Thomas Endres. Mit ein paar Grußworten schloß sich Ashcroft den Worten von Monika Fecker an. Sie fuhr mit ihrem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr fort.

Coronabedingt nahmen die Vereine mit Jugendarbeit ihre Arbeiten langsam auf. Mit insgesamt 16 Kinder- und Jugendchören in 12 Vereine ist der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen gut aufgestellt. 351 Kinder und Jugendliche singen in diesen Chören. Es konnte leider kein Workshop stattfinden.

So ging sie auch gleich auf die anstehende Gartenschau in Balingen ein. Mit dem Musical „Der blaue Planet“ warb sie nochmals für dieses Projekt. In den erstellten Flyer sind die Eckpunkte der Gartenschau für die Chorwoche im Juli 2023 dargestellt.

Erwin Staiger zeigte kurz die kassentechnische Zahlen auf. Es gab nur wenige Buchungen.



*Die Jugend hat einen hohen Stellenwert im Chorverband. Neben Jugendsprecherin Monika Fecker (2. von links) freuen sich auch Präsident Ashcroft und sein Stellvertreter Endres (beide außen), wenn schon junge Sänger\*innen für langjähriges Singen geehrt werden können. Hier: Leonie Liener und Mathilda Heß aus Bisingen.*

Mit dem Bericht des Verbandsjugendchorleiter Michael Binder ging es weiter. Diesen las Erwin Staiger vor, da Michael Binder anderweitig beschäftigt war. Binder nahm noch kurz Stellung zum Jugendtag des Schwäbischen Chorverband/Chorverband Zollernalb-Sigmaringen an der Gartenschau Balingen. Zum Schluß dieser Ausführungen gab Binder seinen und Arnold Kleiner's

„Rücktritt“ nach über 30 Jahren bekannt. Ashcroft dankte Binder und Kleiner sowie Monika Fecker für die hervorragende langjährige Arbeit. Die Entlastung nahm der Präsident vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

Beim Punkt Ehrungen konnten heute leider nur 2 Sängerinnen geehrt werden. Yvonne Sorg übernahm diesen Punkt sehr gerne.

## Ehrungen 2023 bei der Sängerjugend

### Für 10 Jahre wurden geehrt:

Leonie Liener, Stimmfarben Bisingen  
Mathilda Hess, Stimmfarben Bisingen  
Annika Hoffmann, SB Rangendingen  
Lisa Kuhn, SB Rangendingen  
Lara Neher, SB Rangendingen  
Lea Neher, SB Rangendingen

### Für 20 Jahre:

Ingrid Aßfalg, GV Bingen  
Larissa Hagg, LK Lautlingen  
Constanze Reinauer, LK Lautlingen  
Gina Boss, LK Lautlingen

### Für 10 und 20 Jahre vom Jungen Chor Herbertingen

*(diese Ehrungen finden direkt in Herbertingen statt)*

Pia Traub  
Katharina Wiedergrün  
Selina Jakob  
Franziska Sieger,  
Katharina Sieger

## Hauptversammlung der Sängerjugend im Chorverband 2024

**Monika Fecker, die Jugendsprecherin des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen, begrüßte die Versammlung und bedankte sich beim LK Herbertingen für die Ausrichtung. Zuvor präsentierten sich die Jüngsten des Liederkranz Herbertingen.**

Ursula Rehle, die Chorleiterin, bewies mit der Liedauswahl ein glückliches Händchen. Begleitet wurden die 50 Kinder am Klavier von Michael Baacke. Mit dem „ICE-Lied“, „Kommt ein Vogel geflogen“ und „Paulchen Panther“ eröffneten sie diesen Tag. Mit ein paar Grußworte schloß sich Ashcroft den Worten von Monika Fecker an.

Monika Fecker ließ danach das abgelaufene Vereinsjahr revuepassieren. Sie berichtete u.a. vom Workshop „Der blaue Planet“, der bei der Gartenschau Balingen aufgeführt wurde. Es sollte ein mehr als gelungenes Event werden. Auch die Verabschiedung von Arnold Kleiner und Michael Binder als Jugendchorleiter bei der Chorverbandsjugend sowie die Bestellung von Britta Neher als neue Verbandsjugendchorleiterin

war sehr gelungen. Mit insgesamt 24 Kinder- und Jugendchöre in 18 Vereine ist der Chorverband Zollernalb-Sigmaringen gut aufgestellt. 515 Kinder und Jugendliche singen in diesen Chören.

Michael Binder, der bis zum Sommer 2023 Jugendchorleiter des Chorverband war, berichtete danach noch einmal von den musikalischen Ereignisse bei der Jugend. Er warb auch für die Jugendarbeit im Chorverband, denn ohne die Mitarbeit der einzelnen Mitglieder kann diese nicht funktionieren.

Erwin Staiger zeigte kurz die Kontobewegungen im Bereich Jugendarbeit auf. Die Entlastung nahm der Präsident vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

Bei den Wahlen wurden alle Ausschußmitglieder, außer Christina Leibold (sie hört auf eigenen Wunsch auf) wiedergewählt.

Dies sind: Monika Fecker, Michael Binder, Arnold Kleiner, Markus Widmaier, Larissa Widmaier, Tamara

Cutali, Britta Neher, Cecilia Botta, Pascal Eisele und Yvonne Sorg. Sprecherin wird Monika Fecker sein. Da Christina Leibold nicht anwesend sein konnte, wird sie in einer späteren Sitzung noch entsprechend verabschiedet.

Bei der Vorstellung der Kinder- und Jugendchöre präsentieren die entsprechenden Verantwortlichen ihre Jugend- und Kinderchöre.

Michael Binder stellt anschließend den geplanten Vize-Chorleiter-Kurs vor. Er findet an 6 Samstagen statt. Hierzu gibt es auf der Homepage mehr Informationen

Wünsche und Anträge: welche Angebote wird es in Sachen Kinder- und Jugendarbeit sowie Chorleitertätigkeiten geben, um sich fortbilden zu können. Michael Ashcroft steht teilweise Rede und Antwort. Es sind schon Planungen für 2024 gemacht worden. Mit einigen interessanten Informationen vom Schwäbischen Chorverband schließt Monika Fecker die Versammlung.



*Der Kinderchor des LK Herbertingen umrahmte die Versammlung musikalisch.*

## Ehrungen 2024 bei der Sängerjugend



### Für 5 Jahre wurden geehrt:

Julia Faiß, Stimmfarben Bisingen  
 Theresa Liener, Stimmfarben Bisingen  
 Paul Peterson, SB Rangendingen  
 Mara Mayer, Junger Chor Herbertingen  
 Louisa Niederer, JC Herbertingen  
 Martin Petraidis, JC Herbertingen  
 Lida Kijlewski, Donaulerchen Bad Saulgau  
 Pauline Knies, Donaulerchen Bad S.  
 Mila Meier, Donaulerchen Bad Saulgau  
 Zoe Woßmann, Donaulerchen Bad S.

### Für 10 Jahre wurden geehrt:

Aylin Häberle, JC Herbertingen  
 Emilia Igel, JC Herbertingen

### ebenso für 5 Jahre wurden vom Gesangsverein Eintracht Hartheim geehrt:

Nora Wäschle  
 Tessa Tiefenbach,  
 Felix Kapla  
 Guilia Jäckel,  
 Janosch Kapla  
 Nana Gambin,  
 Zora Kapla  
 Hannes Kapla,  
 Lilly Schweizer  
 Liliana Nestle,  
 Lea Maute  
 Nico Maute  
 Luca Maute



### Für 20 Jahre wurden vom Gesangsverein Bingen geehrt:

Alexandra Glaser und Jan Käppeler

*Im Bild mit Monika Fecker (links) und Britta Neher (rechts)*

## Ehrungsordnung bei der Sängerjugend im Chorverband Zollernalb-Sigmaringen

Auch den Jüngsten wird die Treue zum Chorgesang gewürdigt und gedankt. Hierfür hat die Sängerjugend jüngst **eigene Urkunden** anfertigen lassen. Diese werden **für 5-jähriges aktives Singen** von der Sängerjugend im Chorverband verliehen. Für **10- oder 20-jähriges aktives Singen** gibt es eine Urkunde der Deutschen Chor Jugend!





## Chorjugendtag des Schwäbischen Chorverband und Chorverband Zollernalb-Sigmaringen war ein voller Erfolg

**Was war das für ein Tag. In Zusammenarbeit Chorverband Zollernalb-Sigmaringen und Schwäbischen Chorverband gab es für die Jugendlichen und Kinder auf der Gartenschau Balingen einen Projekttag.**

Hierzu ließen sich die Verantwortlichen viel einfallen. Es gab Workshops und eigens kreierte Spielstraßen, Informationsstände und Glücksrad. Für Jeden war etwas dabei.

Auf der Hauptbühne der Gartenschau konnten sich die Kinder- und Jugendchöre präsentieren. So kamen z.B. aus Bernstadt (bei Ulm) der Kinderchor und zeigte sich in hervorragender Manier. Aus Bad Saulgau reisten die jungen Sängerinnen und Sänger an. Die Donau-Lerchen (sie gehören seit Anfang 2023 zum Chorverband Zollernalb-Sigmaringen) sangen mit viel Hingabe und Freude und wurden ent-

sprechend, wie alle anderen Chöre mit viel Applaus belohnt.

Der krönende Abschluß eines gelungenen Chorjugendtages war dann das Kinder-Musical „Der Blaue Planet“ von Peter Schindler.

Michael Binder, Stephanie Wunder und Britta Neher bereiteten dieses Musical mit fast 100 Kindern vor. Aus dem ganzen Zollernalbkreis reisten die Kinder (mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels etc) an. Ob aus Geislingen, Lautlingen, Winterlingen, Burladingen, Rangendingen, Bisingen, Weilstetten oder sogar aus dem benachbarten Landkreis Schwenningen, es wurde für alle Beteiligten ein gigantischer Auftritt.

Wer hat die Macht auf der Erde, wer hat das Sagen, wer ist der Wichtigste. Die 4 Elemente „Erde, Wasser, Luft und Feuer“ sowie die „4 Präsidenten der Erde (Norden, Süden, Westen und Os-

ten)“ beanspruchten diese Forderungen jeweils für sich. Begleitet durch die Combo der Jugendmusikschule Burladingen, sangen sich die Kinder in die Herzen der vielen Zuhörer.

Es gab beim Musical ein heilloses Durcheinander. Die „Herrscher“ zerstörten sich beinahe gegenseitig. Doch in letzter Sekunde konnte dies von Kindern verhindert werden.

Faszinierend war diese Aufführung auf der Hauptbühne. Als würden die Kinder nichts anderes machen, als Musicals zu spielen und zu singen. Die Freude und der Spaß war ihnen förmlich anzusehen. Auch bei den Verantwortlichen spürte man deutlich den Spaß an der ganzen Sache. Der Lohn: tosender Applaus, standing Ovationen, ein mehr als glücklicher Präsident Michael A.C. Ashcroft sowie die Vertreter des Schwäb. Chorverband Katharina Burger und Jan-Martin Groß.

### Musicalprojekt 2023

# DER BLAUE PLANET

ein Musical von Peter Schindler



*Was ist bloß auf dem Blauen Planeten los? Die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer sind in einen Streit darüber geraten, wer von ihnen das wichtigste Element sei und richten damit ein heilloses Durcheinander an. Die völlige Zerstörung des Planeten kann in letzter Sekunde von Kindern verhindert werden. Aber wie schaut es bei den Menschen aus? Seit Jahrtausenden bekriegen sie sich und zerstören dabei sich selber und die gesamte Schöpfung. Wie lange kann das noch so weitergehen? Welchen Ausweg gibt es? Mit seiner Musik gelingt es Peter Schindler einen großen Spannungsbogen von der Ouvertüre bis zum wegweisenden Schlussong zu schlagen, der als groß angelegter hymnischer Gesang die gesamte Schöpfung vereinen möchte.*

## Mitwirkende bei „DER BLAUE PLANET“:

Kinder- & Jugendchor  
„Stimmfarben e.V.“ Bisingen

Kinderchor Hartheim

Kinderchor Lautlingen

Kinderchor „Singing Birds“ &  
„Junger Chor“ Geislingen

Kinderchor von „Cantus Iuvenis“  
Winterlingen

Chor der Grundschule Weilstetten

Kinder- & Jugendchor  
des Sängerbund Rangendingen

Kinderchor der Jugendmusikschule  
Zollernalb e.V. Schwenningen

Kinder- & Jugendchor der  
Jugendmusikschule Burladingen

**Leitung:**  
**Stephanie Wunder und**  
**Michael Binder**

**An alle**  
**Mitwirkenden**  
**am Musical**  
**„DER BLAUE PLANET“**  
**ein großes Lob**  
**und ein herzliches**  
**Dankeschön!**





## Verabschiedung von Michael Binder und Arnold Kleiner

**Emotional wurde es nach dem Kindermusical „Der Blaue Planet“ noch einmal.**

Monika Fecker, die Sprecherin der Chorverbandsjugend des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen, hatte mit Yvonne Sorg keine Kosten und Mühe gescheut, ehemalige Jugendchorsänger zusammen zu trommeln, und ein paar Lieder aus den vergangenen 30 Jahren Chorleitertätigkeit von Arnold Kleiner und Michael Binder einzustudieren. Martin Leibold übernahm hierzu die musikalische Leitung.

Nach 30 Jahren Jugendchorleiter beim Chorverband Zollernalb-Sigmaringen wurden Michael Binder und Arnold Kleiner nun auf eigenen Wunsch verabschiedet.

Monika Fecker ließ in ein paar Sätzen ihre lange Zeit revuepassieren. Sehr emotional wurde es dann, als Fecker den Beiden ein Geschenk überreichte.

Natürlich durfte auch der Präsident Michael A.C. Ashcroft die Herren Binder und Kleiner verabschieden. In seiner Laudatio hob er die lange hervorragende Arbeit von Kleiner und Binder

hervor. Mit der goldenen Ehrennadel des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen würdigte er diese Arbeit.

Mit etwas feuchten Augen sagten Arnold Kleiner und Michael Binder „Danke“ für eine tolle Zeit in der Jugendarbeit. Sie werden weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, nur halt nicht an vorderster Front.

Zuvor hatte Ashcroft Britta Neher als neue Jugend-Verbandschorleiterin begrüßt.



Arnold Kleiner (l.) u. Michael Binder (r.)



Ehemalige Jugendchorsänger würdigten den beiden mit Liedern der letzten 30 Jahren



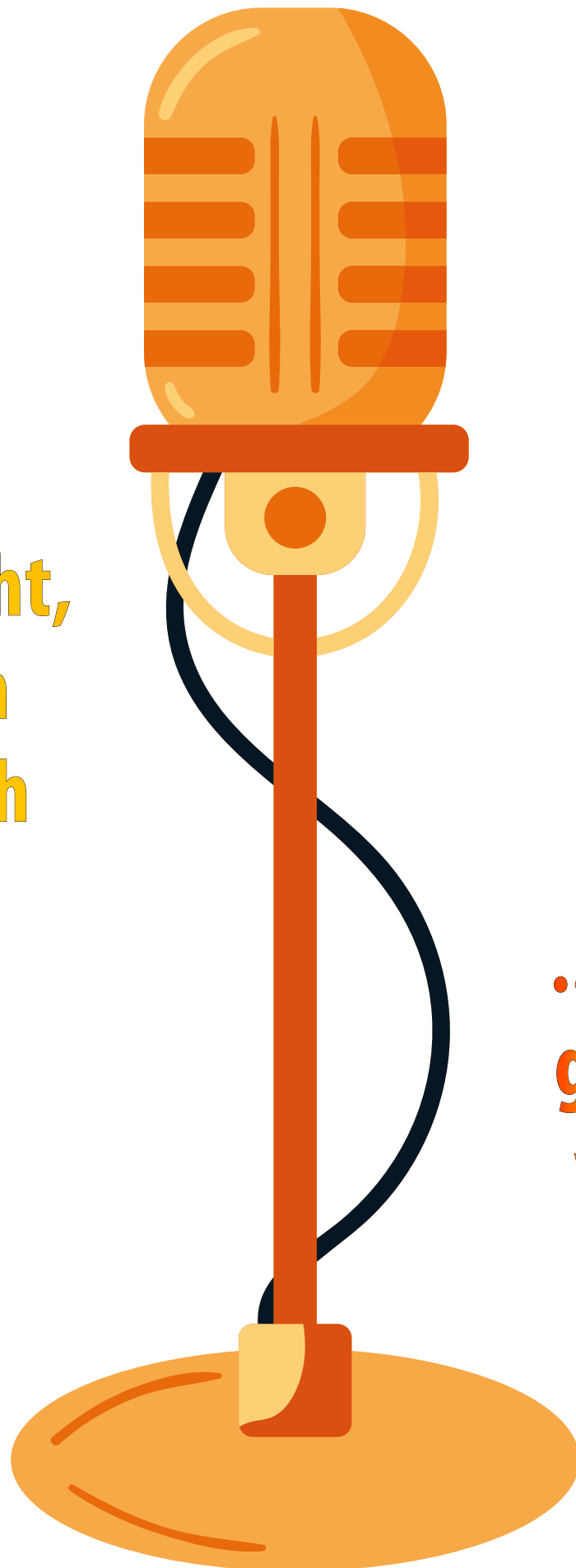
Präsente von Jugensprecherin Monika Fecker (l.) und Michael A.C. Ashcroft (r.)



neue Jugend-Verbandschorleiterin:  
Britta Neher



Ich  
singe nicht,  
weil ich  
glücklich  
bin ...



... ich bin  
glücklich  
weil ich  
singe!

## Kirchenkonzert des Sängerbezirk Albstadt

**Ein herrliche Einstimmung in die Adventszeit war das Kirchenkonzert des Sängerbezirk Albstadt. Mit den Chören Liederkrantz Lautlingen – Männerchor, Liederkrantz Lautlingen – Junger Chor, Sängerbund Teringen und MGK Pfeffingen sollte dieser Abend in der Pfarrkirche St. Johannes Baptista Lautlingen ein besinnliches Konzert werden.**

Doch es wurde nicht nur ein besinnliches Konzert, sondern ein wahrhaftig emotionales Konzert. Schon der Beginn mit dem Männerchor Lautlingen unter der Leitung von Josef Vinskis sollte die vielen Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen. „Schön bist du Maria“, „Donna Nobis Domine“ und „Ein bisschen Frieden“ waren für die 12 Männer ein gelungener Anfang.

Die Anspannung war groß. Was kommt nach dem Männerchor Lautlingen. Der Junge Chor Lautlingen nahm Aufstellung. Martin Leibold sorgte mit seinen Sänger und Sängerinnen für Gansehautstimmung. Das weltbekannte „Halleluja“ von Leonhard Cohen ließen keine Zweifel über die Qualität dieses Chores aufkommen. Ferdinand Raiber, ein Virtuose am Klavier, begleitete den gemischten Chor. Nachdem der letzte Ton dieses zweiten Blockes verklungen war, gab es bei den Besuchern kein Halten mehr. Nach den Liedern „Thousand years“, „Tears in heaven“ und „Only Time“ mußte eine erste Zugabe her. So beschrieb der Chor diese Situation mit „Wunder gescheh’n“ und verabschiedete sich.

Der Männerchor aus Teringen wußte gleich mit dem „Dona no-

bis Pacem“, wie man das Publikum in seinen Bann ziehen kann. Elke Kaufmann hatte ihre Männer vom Sängerbund aufs Beste vorbereitet. Auch mit „nur“ 12 Sängern konnten sie mit „Der Herr ist mein Hirte“, „Ihr von morgen“ und „Ich glaube“ überzeugen. Es war ein wahrer Horgenu, dem Sängerbund Teringen lauschen zu dürfen. Das war auch die einhellige Meinung der Gäste. Mit der Zugabe „Und immer wieder geht die Sonne auf“ sagten die Teringer auf Wiedersehen.

Der MGK Pfeffingen konnte an die tolle Stimmung in der Kirche hervorragend anknüpfen. Oliver Simmendinger hatte mit seinen Männern „Von guten Mächten“, „Graduale in Festo purificationis“, „Herr, lehre doch mich“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ einstudiert und einen gelungenen Abschluß dieses Kirchenkonzertes celebriert. Auch die Pfeffinger bewiesen, daß man mit nur 13 Männerstimmen einen gelungenen Auftritt machen kann. Der Lohn: viel Applaus von einem dankbaren Publikum.

Als gemeinsames Lied stimmte Oliver Simmendinger „Der Mond ist aufgegangen“ ein. In gemütlicher Runde im Schwesternhaus Lautlingen wurde dieses Konzert revuepassieren lassen. Es erklangen noch einige gesellige Lieder. Eine gelungene Einstimmung in die Vorweihnachtszeit.

Diakon Michael Weimer überbrachte die Grüße der Katholischen Kirchengemeinde Lautlingen und zeigte sich sehr erfreut, daß in „seiner“ Kirche ein solches Konzert stattfinden konnte. Thomas Endres, der Vorsitzende des Sängerbezirk Albstadt zog ein durchweg positives Resume und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, Besuchern, Spendern und Sponsoren.

## Konzertchor Eintracht Albstadt-Ebingen e.V.

**Konzertchor Eintracht Albstadt-Ebingen e.V. füllte das Vereinsjahr 2023 mit zahlreichen Auftritten**

Im Januar 2023 startete der Konzertchor Eintracht Albstadt-Ebingen e.V. mit einem ganz neuen Format in das Vereinsjahr: Wir fungierten im Auftrag des Chorverbands Zollerthalb-Sigmaringen als Ankerchor für die Einstudierung des Chorwerks „Carmina Burana“ von Carl Orff. Das hieß, dass wir vierzehntägig mit den zahlreichen Projektsangerinnen und -sängern aus Albstadt und Umgebung in unserer Singstunde für die große Aufführung am 29. Juli 2023 im Rahmen der Gartenschau in Balingen probten. Natürlich durfte dabei unser für Mai geplantes Konzert „Ein Haydn – Spaß“ nicht ins Hintertreffen geraten, also übten wir jeweils im Anschluss an die Carmina-Proben und alle zwei Wochen an den „Orff-freien“ Singstundenterminen die 11 drei- und vierstimmigen Gesänge von Joseph Haydn. Ein Kontrastprogramm, das die Chormitglieder souverän meisterten.

Das städtische Orchester Ebingen fragte an, ob wir uns mit einigen Sängerinnen und Sängern an ihrem Jahreskonzert am Sonntag, 29.4.2023, beteiligen. Eine Anfrage, der wir sehr gern nachkamen, und so traten einige Chormitglieder als Background-„Chorle“ für den bekannten Song „Barcelona“ der Rockband „Queen“ auf.

In unserem Jahreskonzert am 7. Mai 2023 führten wir in der Festhalle in Ebingen die 11 drei- und vierstimmigen Gesänge von Joseph Haydn auf unter der professionellen und hervorragenden Leitung unseres

Chorleiters Michael Diefenbacher. Begleitet wurden wir kongenial von Rolf Minter am Flügel, der dazu noch solistisch mit den Haydn-Variationen zum Volkslied „Acht Sauschneider“ einen großartigen Beitrag zum Programm leistete. Als Einstimmung darauf zogen unsere Männer nach der Pause in die Festhalle ein und gaben zur Erheiterung des Publikums dieses Sauschneider-Lied zum Besten!



Neu und etwas ganz Besonderes war bei diesem Konzert die Zusammenarbeit mit der Balingen Schauspieltruppe „Theater unter der Laterne“. Die zwei Schauspielerinnen und drei Schauspieler traten in fünf Szenen auf, die sie thematisch passend zu den Haydn-Liedtexten ausgesucht hatten. Beim Publikum kam diese Verbindung von Konzert und Theater sehr gut an!

Noch vor der Sommerpause standen die nächsten beiden Auftritte auf dem Terminplan: Im Rahmen der Chorwoche auf der Gartenschau in Balingen präsentierte sich unser Eintrachtchor am Montag, 24. Juli 2023, auf der großen Bühne mit einem Auszug aus dem Haydn-Programm, wieder begleitet von Rolf Minter auf dem E-Piano.

In der gleichen Woche am Samstag, 29.7.2023, standen wir noch einmal auf der Open Air – Bühne der Balingen Gartenschau und sangen mit beim großen Chorverbandskonzert „Carmina Burana“: Ein grandioses Konzert zusammen mit vielen Mitwirkenden, ein unvergessliches Er-

lebnis für alle, die dabei waren!

Am 14. Oktober war es höchste Zeit für den Vereinsausflug. Er führte uns in den Schwarzwald in die Heimatstadt unseres Chorleiters Michael Diefenbacher, nach Rastatt! Eine Hofdame in zeitgenössischem ausladendem Reifrock zeigte uns dieses städtebauliche Kleinod aus dem Barock. Die Ausflügler genossen trotz des schlechten Wetters den Tag zusammen. Nun wissen wir auch, welch lange Fahrt unser Chorleiter jeden Montag auf sich nimmt, um mit uns zu proben!

In der Stadthalle in Balingen wurde am 4. November 2023 vor 900 Zuhörerinnen und Zuhörern noch einmal das Orff-Werk „Carmina Burana“ aufgeführt, einige der Eintrachtsängerinnen und -sänger standen auch dabei wieder mit auf der Bühne.

Ein paar Sonderproben brauchten wir für unser Weihnachtskonzert am 9. Dezember in der Emmauskirche in Ebingen. Dafür gelang dem Eintrachtchor unter dem Titel „Festliche Barockmusik zur Weihnachtszeit“ ein sehr stimmungsvolles Konzert zusammen mit dem Rastatter Barockorchester und drei jungen Gesangssolisten.



Unser Publikum in der vollbesetzten Emmauskirche fühlte sich durch die Werke von Graupner (Magnificat), Brunckhorst (Die Weihnachtsgeschichte) und Buxtehude (Das neugeborene Kindelein) in eine freudige Weihnachtsstimmung versetzt und dankte uns mit reichem Beifall und vielen Lobesworten.

Zum Jahresausklang kamen wir am Sonntag, 17. Dezember, zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Eintrachtsaal zusammen. Marc Hagmaier, der uns schon bei vielen Konzerten unterstützt hat, sang für uns mit seiner wunderbaren Bass-Stimme ein sehr ansprechendes und berührendes adventliches Soloprogramm. Und wie es für begeisterte Sängerinnen und Sänger gar nicht anders sein kann: Begleitet am Klavier von unserem Dirigenten Michael Diefenbacher sangen wir alle Advents- und Weihnachtslieder, die wir uns wünschten. Ein stimmungsvoller Abschluss unseres musikalischen Vereinsjahres!

Im Januar 2024 begannen wir mit den Proben für unser **Jahreskonzert am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 17 Uhr in der Festhalle in Ebingen**. Auf dem Programm stehen u.a. die „Krönungsmesse“ in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und das „Krönungs-Te Deum“ von Antonio Salieri, wunderbare Musik, die wir zusammen mit Solistinnen und Solisten aus unserer Umgebung und dem Rastatter Barockorchester aufgeführt werden.

Am **1. Advent, Sonntag, 1.12.2024**, laden wir zu unserer **traditionsreichen Adventsmatinee** in den **Eintrachtsaal** ein. Junge Musikerinnen und Musiker, die wir gerne in ihrer Laufbahn unterstützen, werden ein stimmungsvolles Programm bieten.

Unser Konzertchor Eintracht hat sich nach der schwierigen Corona-Phase durch großen Einsatz der Chormitglieder erholt und sich mit Konzerten auf dem gewohnten Niveau präsentieren können. Wir haben einige Projektsängerinnen und -sänger aus den „Carmina Burana“ – Proben als Chormitglieder gewinnen können, darüber freuen wir uns natürlich sehr!



## Donau-Lerchen Bad Saulgau

### „Kinder tragen Licht ins Dunkel“

Mit einem hochemotionalen und bewegenden Konzert mit Solisten haben die Lerchen-Kinder und Schola, zusammen mit den Sängerefreunden der Donau-Lerchen Bad Saulgau e.V. mit der Vorständin, Frau Linde Michelberger, Licht ins Dunkel getragen und mit einer wirklich tollen Vorstellung eine echte Sauna für unsere Seele präsentiert.

Mit einer Vielzahl von Stücken wie z.B. „Auf auf“ aus der Bauernmesse, „Kinder tragen Licht ins Dunkel“ mit Geigenspiel (Lena Fuss), „Heiligste Nacht“, „Tochter Zion“ mit Trompete gespielt von Alfred Hepp, „Madonna aus Peru“ Solo Manuela Hepp-Röck, „Es werde Licht“ Solo Anton Stützle, „Ich geh meinen Weg“ „Wintersong“, „This little light of mine“, „Sieh auf deinem Weg“, „Stille Nacht“, „The lord bless you“ von John Rutter (Duett) Jeanette Röck und Manuela Hepp-Röck, „Trag dr Wind“ von Christian Dreio (Quartett) wurde eindrucksvoll gezeigt, was die beiden Chorleiterinnen um Frau Sarah Baranja und Margreth Röck über die letzten Monate einstudiert und geprobt haben.



Aber nicht nur bei Gesangsstücken ist es geblieben, verschiedene Gedichte wurden von den Kindern vorgetragen. Und ja: Was haben uns die Kinder für eine tolle Wärme ge-

geben. Rund 25 Kinder in einer Altersstruktur von 5-15, begleitet von den Sängerefreunden der Donau-Lerchen, haben wunderbar gesungen und in einer restlos vollbesetzten St. Antonius Kirche in Bad Saulgau gezeigt, wie wertvoll aber auch wie wichtig Kinder- und Jugendarbeit ist. Während des Konzertes, mit einer Dauer von 80 Minuten non-stop und auch nicht durch Applaus unterbrochen, haben die Kinder und Jugendlichen gezeigt, wie toll aber auch wie wichtig es ist, alle ihre Stücke auswendig zu können. Denn das konnten sie.

Mit einer wunderbar abgestimmten Choreografie war dieses Konzert der Kinder mit den Erwachsenen ein wahrhaftiger Genuss und ich möchte mich in aller Form bei allen Verantwortlichen aber auch bei allen Akteuren für einen wunderbaren Abend auf das aller herzlichste bedanken. Nicht minder wichtig gilt unser Dank auch den Eltern von den Kindern, die ihren Kindern dazu animieren und auch ermöglichen, in einem Chor zu singen. Wir sollten nie vergessen, unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Stars von morgen.

*Text: Michael A.C. Ashcroft  
Bild: Gerlinde Michelberger*

## Donau-Lerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau/ Liederkranz Bolstern

**Bad Saulgau erlebte mit dem Konzert „Vielsaitig – Die Band rockt und unsere Chöre singen für Euch!“ des Liederkranzes Bolstern und dem Musical „Der kleine Tag“ der Donaulerchen & Sängerefreunde Bad Saulgau zwei Glanzpunkte des Chorgesangs.**

So unterschiedlich die Charakteren der Veranstaltungen waren, hatten sie gemeinsam: das gemeinsame Musizieren über Generationen hinweg und die gekonnte Symbiose von Vokal und Instrumental. Die Chöre bewiesen damit, wie man mit Kreativität, Fleiß und Zusammenhalt die Depression der letzten Coronajahre erfolgreich hinter sich lassen kann. Beim diesjährigen Muttertagskonzert der Donaulerchen & Sängerefreunde ein Musical auf die Bühne zu bringen, fand beim Publikum regen Widerhall. Schon vor der Saalöffnung herrschte reger Andrang im Stadtforum, um einen guten Platz zu ergattern. Um es vorweg zu nehmen, die Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn sie erlebten ein mitreißend-fröhliches aber auch ein zum Nachdenken anregendes Programm, das so richtig angetan war, sich zurückzulehnen und das Treiben auf der Bühne mit allen Sinnen zu genießen. Jeder Tag ist einzigartig. Dies sich ständig bewusst zu machen und die Augen öffnen für die einfachen Dinge des Alltags ist die Message des Musicals von Rolf Zuckowski und Hans Niehaus, die die kleinen und großen Akteure mit viel Charme, Freude und großem Können lebendig werden ließen. Die Rezitatorin Helene Straub, die in gekonnter Weise mit ihrem Erzählen die Handlungen verband, und die Chorcombo um Jan Röck, eine feste Größe bei den Auftritten der Donaulerchen, waren die einfühlsamen, kongenialen Partner und Rahmen- und Taktgeber.



Die begleitenden Hintergrundbilder mit dem lokalen Bezug gaben der Geschichte um den „Kleinen Tag“ die passenden optischen Haltepunkte. Im Lichtreich leben alle Tage – sowohl die vergangenen als auch die zukünftigen. Sie sind Lichtwesen, die nur ein einziges Mal zur Erde reisen dürfen. Schon lange träumt der kleine Tag, von der Hauptdarstellerin des Abends, Roxy Rath mit ihrer Ausstrahlung und der ausdrucksstarken Stimme gekonnt gespielt, von seinem großen Augenblick. Endlich ist sein Tag gekommen, ein trüber 23. April, der für den kleinen Tag trotzdem viel Freude und Lehrreiches auf der Erde bereit hält: Er erlebt in einem gekonnten Rap den „Wahnsinn“, dem sich die gestressten Menschen aussetzen, freut sich an der temperamentvollen „Schule der Tiere“, dem Jungen mit der E-Gitarre, der humorvollen Szene um die Erinnerungen der beiden Alten (Helga und Gerhard Daiker) und an der gefühlvollen Liebeserklärung (Inge und Anton Stützele). Der Chor meisterte die verschiedenen Musikstile und teils anspruchsvolle Rhythmen mühelos. Dank der guten Artikulation waren sowohl gesprochen Texte als auch die Lieder gut zu verstehen. Es ist nur zu erahnen, welche Arbeit und Proben dahinter stecken, eine solche Fülle von Liedeinsätzen, Tanzszenen und Theatersequenzen mit einer derartigen Selbstverständlichkeit, Souveränität und schauspielerischem Talent sowohl im Chor als auch als Solisten zu beherrschen. So erlebten die Zuhörer bei Sternenhimmel-Projektion, wie der kleine Tag am Abend, traurig aber auch erwartungsvoll mit dem Lied „Abschied heißt: Was Neues“ zu seinem Lichtreich zurückkehrt. Auch wenn die anderen Tage seine Erlebnisse unbedeutend fanden und ihn verspotteten und als Langweiler in die fünfte Reihe verbannten, steht er doch zu sich selbst

– und wird am Ende belohnt: Die Menschen machten seinen friedvollen Tag zum Feiertag.

„Was wichtig ist entscheidest du allein. Du bist du, wirst nie ein anderer sein. Dies ist deine Zeit, dies ist dein Leben“ war dann auch die gesungene Schlussbotschaft an das Publikum, das sich mit langanhaltendem Applaus für diesen sympathischen und ansprechenden Abend bedankte. Ein solcher Erfolg hat viele Väter und Mütter. So galt der Dank der ob der Resonanz zufriedenen Vorsitzenden Linde Michelberger stellvertretend für alle den Chorleiterinnen Sarah Baranja und Margreth Röck, Irmi Wild für die Choreographie und Jeanette Röck für das Coaching sowie der Chorcombo mit Max Wenzel, Kai Weihprachtitzky, Oliver Burkard und Jan Röck. Den stimmungsvollen Abschluss bildete das Abendlied „Ade zur guten Nacht“.

Das Konzert war auch die Plattform für Ehrungen. So wurden Lina Georg, Lorenz Huckle, Tamara Ringgenburger für 5 Jahre und Leonie Assfalg für 10 Jahre singen bei den Donaulerchen geehrt.

*Bericht und Fotos: Eugen Kienzler*

## Liederkranz Bolstern

### VIELSAITIG - DIE BAND ROCKT UND UNSERE CHÖREN SINGEN FÜR EUCH

Ein Motto, das viel verspricht und absolut gezeigt wurde. Manuela Wiese, die 1. Vorsitzende, zeigte sich bei ihrer „Feuertaufe“ als „Chefin“ des Liederkranz sehr gerührt. 2 mal volles Haus, das hätte sie so nicht erwartet. Und dass dann auch noch der Präsident des Chorverband Zollerndalb-Sigmaringen seine Aufwartung machte, krönte das ganze noch.

Schon der Anfang des sehr kurzweiligen Programmes war ein echter Knaller. 35 Mädchen und Jungen im Alter von 4 - 13 Jahre betraten die Bühne in ihren herrlichen grünen T-Shirts. Ulrike Keßler, die Leiterin des Kinderchor, hatte für die Sprößlinge eine hervorragendes Programm zusammengestellt.



Sie begrüßten mit dem „Hallo-Song“ die vielen Zuhörer. Die Kinder zogen die Gäste alle in ihren Bann mit herzerfrischem Gesang. Natürlich durfte Nena's „99 Luftballon“ und „Wellerman“ nicht fehlen. Beim Wellerman gesellten sich die Sänger und Sängerinnen des Jungen Chor Bolstern (DEJUCHOBO) dazu.



Begleitet von der Band „Jim & Friends“ wußten der Junge Chor genauso zu überzeugen. Auch hier hatte Ulrike Keßler das Zepter in der Hand. Die Begeisterung am Singen sah man Allen deutlich an. Ob Nena's „Wunder gescheh'n“ oder Michael Jackson's „We are the world“, Gänsehaut war vorprogrammiert.



Nach einer Pause eröffneten die Männer vom Männerchor den 2. Teil. „Wir sind die Könige der Welt“ war

deren erstes Lied. Diese Aussage konnten sie überzeugend dem Publikum darbieten. Auch hier zeigte sich die Vielfalt im Gesang. Ob klassisches Liedgut oder Schlager, wie z.B. „Butterfly“ oder „Griechischer Wein“, war eine perfekte Auswahl, die Chorleiterin Ursula Jankowski machte. Noch einmal DeJuChoBo nahm nach den Männern Aufstellung. Sie inszenierten Songs von Lady Gaga, Ed Sheeran, den Toten Hosen usw.. Mit der Coverband Jim & Friends war auch die perfekte Musikbegleitung dabei. Ein Highlight war ohne Zweifel „I will follow him“ aus dem bekannten Film „Sister Act“. Isabell Traumann glänzte hier mit ihrem Solo.

Zum Abschluß eines fulminanten Konzertes begeisterten die Chöre noch einmal das Publikum. „Chöre“ von Mark Foster ließ keine Zweifel, daß Singen viel mehr ist, als ein paar Töne von sich zu geben

## Voices, Hearts & Souls Balingen

### Oh Holy Night – Eine herrliche Einstimmung in die Adventszeit

Eine vollbesetzte Stadtkirche in Balingen, mehr als zufriedene Zuhörer waren der erste Lohn für die vielen Mühen für ein Gospel-Konzert.

Bürgermeister Ermilio Verrengia, Dekan Michael Schneider, Pfarrerin Birgit Wurster, Representant des Chorverband Dieter Dürrschnabel und viele mehr sahen und hörten eine herrliche Einstimmung in die Adventszeit. Mit den Solisten Verena Rissel, Armin Glatz und Reginald Holden Jennings sollte dieser Abend unvergessen werden. Musikalisch begleitet wurde der Chor und die Solisten von den Musikern Wolfgang Fischer (Piano), Jörg Harsch (Drums), Philipp Tress (Gitarre) und Steffen Knauss (Bass).

Juandalynn R. Abernathy, die Chorleiterin, stellte ein Programm zusammen, das für einen absoluten Hörgenuß sorgte. So war es vor 23 Jahren ihr Plan, den Gospel (=Evangelium = frohe Botschaft) hier zu präsentieren. Es sollte ein authentisches Liedgut sein. Was in der Stadtkirche präsentiert wurde, war mehr als das. Abernathy konnte mit ihrer Energie und dem Wahnsinns-Charisma diese Musik als Brücke zum Paradies präsentieren. Der Chor sang voller Freude und konnte mehr als überzeugen. Karin Wenzig-Luck stellte die einzelnen Lieder gekonnt vor.

Schon mit dem ersten Lied „Faithful to the end“, bei dem Reginald Holden Jennings, der auch schon auf den Bühnen der Welt (z.B. Broadway) stand, mit seiner herrlichen Stimme celebrierte, begeisterte Voices, Hearts & Souls die Zuhörer.

Die Solisten Armin Glatz und Verena Rissel verstanden es genauso wie Jennings, ihre Stimmen exakt zu den Rhythmen des Gospels einzusetzen und die Menschen in eine regelrechte Extase zu versetzen. Mit den Liedern „Field of souls“, „Jesus brought me out“ und weiteren Liedern nahmen der Chor die Gäste auf eine regelrechte christliche Fahrt mit.



So stand u.a. auf dem musikalischen Programm auch das bekannte Lied „Oh holy night“. Dies wurde auch schon von Diana Ross, Bing Crosby und Katie Melua gesungen. Mit „Noel“ und „Sing a new song“ sollte das Konzert enden. Doch nicht endend wollender Applaus und Stan-

ding Ovationen hieß für die Sänger und Sängerinnen sowie den Musikern „Zugabe“.

Juandalynn Abernathy hatte mit den Akteuren das weltbekannte „Amen“ und „Go, tell it on the mountain“ als Zugabe mitgebracht. Hier konnten der Chor sowie alle drei Solisten gemeinsam noch einmal ein wahrhaftiges Feuerwerk entzünden. Überglücklich über ein mehr als gelungenes Konzert in der Stadtkirche endete dieser Abend. Die Zuhörer waren sich einig, es war ein herrlicher Gospel-Abend.

## Da Capo Bingen

### Magic Moments - Musical Potpourri

Wahrhaftig wurden magische Momente vom Gesangsverein Bingen Dacapo am Wochenende des 29.04.2023 und 30.04.2023 geboten.

Mit einer Potpourri aus verschiedenen Musicals, „Simba, der König der Löwen“, „Dracula – Rock“, „Olando“ und „Mam Mia“ wurde ein spektakulärer Abend mit fantastischen Darstellern geboten. Mit einer perfekten Inszenierung aus Bingen wurde verdeutlicht, dass nicht nur z.B. Hamburg, Berlin und Stuttgart tolle Musicals liefern, sondern auch in Bingen.



Ein perfekt abgestimmtes „Ton-Licht- und Bühnenbild“ lieferten eine steile Vorlage für ein wahrhaftiges Spektakel im Rahmen eines fulminanten Programms. Auf der Seite flankierend vom Chor Dacapo



unter der Gesamtleitung von Franz Wagner wurde ein Programm abgeliefert, dass wirklich das Prädikat „besonders wertvoll“ verdient. Die Sängerinnen/Sänger und Tänzer haben ihr Können gezeigt, das Publikum wurde wahrhaftig aus ihren Stühlen gerissen und der tosende Applaus am Ende eines tollen Abends war der mehr als verdiente Lohn für monatelange Arbeit und einer perfekten Inszenierung an diesem Abend.

Nicht weniger phänomenal war die ausgeklügelte kulinarische Versorgung mit mehreren Anlaufstationen, sodass die nahezu 600 (!) Besucherinnen und Besucher in der vollbesetzten Halle in Bingen nicht lange warten mussten, um etwas zu essen und zu trinken zu bekommen.

Ein ganz großes Lob und riesen Respekt nach Bingen, ein wahrhaftig fabelhafter Abend.

*Bericht: Michael A.C. Ashcroft  
Foto: Frank Wagner*

## Zollern Voices Bisingen

### Die Zollern Voices aus Bisingen haben sich verändert

Seit 2022 sind wir ein begeisterter Frauenchor und singen 3-stimmig. Auch wir wurden durch Corona kräftig durcheinander geschüttelt und mussten Federn lassen. Unsere Männer und auch einige Sängerinnen sind uns abhandengekommen. Aber es ging wieder ein Türchen auf und neue Sängerinnen kamen dazu.



Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal den Weltgebetstag der Frauen in der St. Hubertus Kirche in Grosselfingen mitgestaltet. Dabei hat uns das junge Talent Lukas Holocher an der Orgel begleitet. Die anwesenden Frauen in der Kirche waren begeistert und dankbar für unsere Unterstützung und für uns war es eine schöne neue Erfahrung.

Im Juli fand mal wieder nach der Pandemie das Kirchspielfest auf dem Bisinger Marktplatz statt. Dabei haben wir kurzfristig eine Schicht bei der Getränkeausgabe am Sonntag übernommen.

Bei der Gartenschau in Balingen und auch beim Konzert in der Stadthalle im November haben 3 Sängerinnen von unserem Chor bei der Aufführung der Carmina Burana mitgewirkt. Das war ein riesen Event und ein Wahnsinnsgefühl.

Anfang September fand in Rangendingen das traditionelle Kastanienfest des Sängerbundes statt. Wir waren dabei als Gastchor eingeladen und haben trotz 30 Grad im Schatten die Bühne des Festzeltes gerockt. Es war zwar sehr schweißtreibend, aber trotzdem schön.



Am 7. Oktober war unser traditionelles Herbstkonzert in der Hohenzollernhalle in Bisingen. Mit unserem Gastchor, dem gemischten Chor des Xangverein Rosswangen, boten wir unseren Gästen ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm. Teilweise wurde unser Chor dabei wieder von Lukas Holocher am Flügel begleitet. Auch für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt.

Zum ersten Mal hatten wir ein reichhaltiges und leckeres Finger Food Buffet aufgebaut. Es wurde sehr gut angenommen und unsere Gäste waren begeistert. Es gab allerdings einen kleinen Wehrmutstropfen dabei – in den Zuschauerreihen waren leider noch einige Plätze frei.

Nach 3 Jahren Zwangspause beendeten wir das Chorjahr mit den Sternstunden in der Kirche am 3. Advent.



Zum ersten Mal waren wir zu Gast in der evangelischen Christuskirche in Bisingen. Wir hatten eine wunderschöne Liedauswahl, die sich mit passenden Gedichten abwechselte. Gemeinsam mit den Zuhörern sangen wir auch noch 3 adventliche Lieder, die von unserem Chorleiter Volker Bals an der Orgel begleitet wurden.

Das Jahr 2024 begannen wir wieder im März mit dem Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche in Bisingen. Im April waren einige unserer Sängerinnen das „Begleitchörle“ beim Gottesdienst der Kommunikanten in Bisingen.

Im Juni findet mal wieder das liebe gewonnene Chorwochenende im Kloster Heiligkreuztal statt. Außerdem haben wir wieder unser **Herbstkonzert am 26. Oktober** in der Hohenzollernhalle und unsere **Sternstunden in der Kirche am 15. Dezember**.

**Wir wünschen uns noch neue Sängerinnen, die unseren Frauenchor unterstützen. Chorprobe ist immer dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Realschule in Bisingen.**

## Liederkranz Burladingen

### Schlager, Oldies, Evergreens

Eine gut gefüllte Stadthalle in Burladingen, neugierige Gäste auf ein interessantes Programm und motivierte Sänger und Sängerinnen waren die besten Voraussetzungen für ein gigantisches Konzert. Es sollten die „Oliver-Geiger-Festspiele“ werden. Er ist bei allen teilnehmenden Chören der musikalische Leiter.

Josefine Wolf, die Vorsitzende des LK Burladingen, hieß die Gäste herzlich willkommen. Die Moderation übernahm Gudrun Rominger, die immerwieder mit kleinen Gedichten und Anekdoten die einzelnen Chöre ankündigte.



Mit den Chören Liederkranz Burladingen (Gastgeber), Gesangverein Bitz und dem Regionalchor Albstadt-Sigmaringen (letztere lösen sich leider auf) gab es einen fulminanten Start. Zurückversetzt in die 70er und 80er-Jahre ließen diese Chöre keine Zweifel aufkommen, daß der Spaß im Vordergrund steht. Gelungen und toll interpretiert hieß es „Ich zähle täglich meine Sorgen“ vom legendären Peter Alexander. Auch seine „kleine Kneipe“ sowie „Ein bisschen Frieden“ von Nicole celebrierten die 3 Chöre. Oliver Geiger hatte alle Sänger und Sängerinnen bestens vorbereitet.

Mit dem ehemaligen „SWR4-Chor-duell-Gewinner“ cantus iuvenis Winterlingen und anschließend dem Oldiechor Balingen wurde die-

sem „Evergreen-Abend“ eine ganz besondere Note aufgesetzt.

U.a. mit dem damaligen Siegeltitel „Ich war noch niemals in New York“ oder „Über den Wolken“ von Reinhard Mey konnten die Winterlinger glänzen. Ein Oldie-Medley, „Shallow“ (von Bradley Cooper und Lady Gaga) folgten.

In den Gesichtern der Chormitglieder konnten man die Freude und den Spaß am Singen deutlich sehen und förmlich spüren.

Mit einem gemeinsamen Auftritt von „cantus iuvenis“ und dem Oldiechor ging es dann in die Pause. Auch im zweiten Teil wurde das Motto immerwieder hervorragend arrangiert. Ob ein „Udo-Jürgens-Medley“, John Denver's „Country Roads“ oder „Imagine“ von John Lennon, es war für jeden Oldie-Fan etwas dabei.



Oliver Geiger, mal am Klavier, dann wieder „nur“ Dirigent, da einige Stücke „a capella“ gesungen wurden, zeigte sich mehr als zufrieden mit diesem Konzert.

Ein krönender Abschluß war dann sicherlich der gemeinsame Auftritt aller Chöre. Demis Roussos „Eleni“ versetzte die Gäste in Gänsehaut-Stimmung. Als Zugabe sangen sie noch Udo Jürgens Evergreen „Ich glaube“.

Ein tolles Konzert mit einem tollen Publikum und mehr als zufriedenen Sänger und Sängerinnen ging bei gemütlichen Zusammensein zu Ende.

## Sängerlust Erzingen

### Sehr gutes Miteinander zeichnet den Verein aus

Corinna Dreher, die Vorsitzende der Sängerlust Erzingen, zeigte sich stolz, daß sie einem solchem Verein schon einige Jahre vorstehen darf. Ein sehr gutes Miteinander steht im Verein ganz oben.



Nach einem etwas holprigen Start 2023 hat man sich sehr schnell wieder zusammengefunden und gemeinsam die Probenarbeit sowie anstehende Arbeiten bewältigt. Auch außerhalb der Probenarbeit trifft man sich gerne zu verschiedenen Anlässen; ob einfach „nur“ einen Kaffee trinken oder ein Musicalbesuch, es fördert die Gemeinschaft im Verein.

Gerhard Sautter, der Schriftführer, ließ das abgelaufene Vereinsjahr detailliert anhand einer PowerPoint-Präsentation revuepassieren.

Senta Mattes musste in ihrem Kassenbericht ein leichtes Defizit aufzeigen. Die Kasse wurde von Sabine Diepenbruck und Ingrid Göz geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Auch der Chorleiter Meinrad Weiser zeigte sich erfreut über das Miteinander. Denn so sind die gesanglichen Aufgaben sehr gut zu bewältigen. Er kommt sehr gerne nach Erzingen.

Hans Wendel, der Ortsvorsteher von Erzingen, überbrachte Grüße von der Stadt- und Ortschaftsverwal-

tung. Er fragte nach der Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

Bei den anschließenden Wahlen gab es kaum Veränderungen. In ihren Ämtern wurden bestätigt:

1.Vorsitzende: Corinna Dreher  
 2.Vorsitzende: Olga Merling  
 Schriftführer: Gerhard Sautter  
 KassiererIn: Senta Mattes  
 Kassenprüferin: Ingrid Göz  
 BeisitzerInnen:  
 Bärbel Rosen und Ursula Stingel

Für die scheidende Kassenprüferin Sabine Diepenbruck wurde Ursula Stingel als zweite neue Kassenprüferin gewählt



*v.l.n.r.: Corinna Dreher, Ingrid Göz, Meinrad Weisser, Olga Merling, Gerhard Sautter, Bärbel Rosen, Senta Mattes, Ursula Stingel*

Pfarrer Stefan Kröger überbrachte von der Kirchengemeinde noch ein paar Grüße.

Mit ein paar Dankesworten, z.B. an den Musikverein Erzingen, der die Bewirtung an diesem Tag übernahm, beendete Corinna Dreher die sehr harmonisch verlaufende Hauptversammlung.

## Vocalis Pur Gruol

Drei lange Jahre hatte unser Chor zwangspausiert. Endlich konnten wir wieder singen, proben und uns der Öffentlichkeit präsentieren.

Vocalis pur begann vorsichtig und zurückhaltend. Zuerst mit wenigen Gastauftritten, steigerte sich dann aber bis zum Auftritt am ersten Tag der Chorwoche, am Sonntag, den 23.07.23 auf der Plaza-Bühne des Gartenschau-Geländes in Balingen. Auf diesen besonderen Auftritt hatten wir uns gut vorbereitet. Unsere Chorkleidung bot ein fantastisches Gesamtbild auf der Bühne, die Chorsätze, eine bunte Mischung aus deutscher und englischer Chorliteratur, waren gut gewählt. Ganz besondere Bedeutung erhielt der Chorsatz „Africa“ den wir bei dieser Gelegenheit erstmalig aufführten und der mit der begleitenden Choreografie einen besonderen Hingucker darstellte. Mit unserem Pianisten Christian Behr präsentierte sich der Chor erfolgreich den vielen gespannten Gartenschau-Besuchern. Zusammen mit der gelungenen Choreografie bot sich den Gästen ein wunderbarer Hör- und Augenschmaus, der mit anhaltendem Beifall belohnt wurde.



„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“, dieses Zitat von Unternehmer Philip Rosenthal inspirierte uns und unser Bestreben, etwas Neues zu machen und vor allem, neue Mitglieder in unseren ausgedünnten Chor zu gewinnen. Für das geplante Adventskonzert im Dezember startete Vocalis pur einen Aufruf zur Gründung eines Projektchors. Mit einer stattlichen Anzahl an neuen Projekt-Sängerinnen und -Sängern bereiten wir uns derzeit auf das vorweihnachtliche

Konzert im Saalbau in Gruol vor. Außer einer vielfältigen Mischung deutscher und englischsprachiger Weihnachtslieder werden auch gefühlvolle Balladen, alle natürlich mit toller Unterstützung unserer Begleitband, den Chorabend unterstreichen und für weihnachtliche Vorfreude sorgen.

## Liederkranz Herbertingen

### Besondere Ehrung für Kurt Engenhardt – 70 Jahre aktiver Sänger

Eine ganz besondere Ehrung durfte der Präsident des Chorverband Zolernalb-Sigmaringen Michael A.C. Ashcroft vornehmen. Kurt Engenhardt wurde für 70 Jahre Singen im Chor mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt.

Sichtlich gerührt durfte der Bass-Sänger vom Liederkranz diese Ehrung entgegennehmen. Michael Ashcroft hatte in der Laudatio, die der Liederkranz mit seiner Vorsitzenden Lydia Dehm zur Verfügung stellte, die vielen Jahre seines Wirken im Verein eindrucksvoll dargestellt. Bei „Standing Ovation“ überreichte Ashcroft die Urkunde und Marlene Ashcroft die Nadel.



*v.l.n.r.: Heinzelmann, Dehm, Hinterhofer, Engenhardt, Ashcroft*

Zu dieser Ehrung kam noch eine weitere Ehrung dazu. Hubert Hinterhofer singt seit nunmehr 40 Jahren im Chor und wurde in diesem sehr festlichen Rahmen mit einer



Urkunde und Nadel durch den Präsidenten ausgezeichnet.

Begonnen hatte der Nachmittag in der Allemannenhalle Herbertingen beim gastgebenden Verein, dem Liederkranz Herbertingen.



Den musikalischen Reigen eröffneten der „Junge Chor“ Herbertingen unter der Leitung von Stephanie Baacke. Die rund 40 jungen Sänger und Sängerinnen stellten gleich ihr gesangliches Können unter Beweis. Entsprechend groß war der Applaus der vollbesetzten Halle. Darunter auch der Präsident des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen Michael A.C. Ashcroft mit seiner Ehefrau Marlene, dessen Stellvertreter Thomas Endres mit Frau Christine, sowie der Vorsitzende des Sängerbezirk Sigmaringen Werner Winkler und der Pressereferent Dieter Dürrschnabel.

Gudrun Heinzelmann durfte danach mit ihren Männern und Frauen mit erfrischenden Liedern den Frühling herbeirufen. Der Lohn: ein Riesenbeifall von einem begeisterten Publikum.



Es sollte ein unterhaltsamer musikalischer Nachmittag werden. Dieses Versprechen konnten die eingeladenen Gastchöre auch in die Tat umsetzen. Dies waren MGV Steinhausen/Muttensweiler, Liederkranz Marbach, Liederkranz Hohentengen, Liederkranz Ennetach und Concordia Andelfingen.

Der Mundartdichter Hugo Breischmid hatte zwischen den Auftritten kleine Verse und Geschichten mitgebracht und konnte die Sympathien auf seine Seite bekommen. Ein Ensemble der Gemeindemusik Herbertingen unterhielt zum Schluß die vielen Gäste mit ihren Stücken.

Michael A.C. Ashcroft durfte nach dem zweiten Lied des Liederkranz Herbertingen die vielen Besucher aus Nah und Fern im Kreise des Chorverband Zollernalb-Sigmaringen willkommen heißen. In seiner rheinischen Frohnatur begann er seine Rede mit „Auf der schwäbischen Eisebahne...“ und sorgte damit für beste Unterhaltung. Im Anschluß an seine Grußworte durfte Ashcroft dann noch die bereits erwähnten Ehrungen vornehmen.

## Liederkranz Marbach

### Ehrungen beim Weinfest 2023

Beim Herbst- und Weinfest des Liederkranzes/Musikvereins Marbach in der Schulturnhalle in Marbach, wurden drei langjährige Mitglieder des Chores für ihre Vereinstreue ausgezeichnet. Die Ehrungen nahm die Vorsitzende des Liederkranzes Marbach, Elisabeth Widmann, vor. Unterstützt wurde sie dabei von Werner Winkler, Bezirksvorsitzender des Sängerbezirks IV Zollernalb-Sigmaringen. Alle drei Geehrten können auf ein 60jähriges Vereinszugehörigkeit verweisen, wofür sie die entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln in Empfang nehmen durften.

Edeltraud Neuburger sang 14 Jahre lang zuerst im Kirchenchor Marbach und Stuttgart und ab dem Jahr 1969 beim Liederkranz Marbach. Edeltraud Neuburger war auch von Anfang an dabei, als es zu einem gemischten Chor beim Liederkranz ging. Nach 13 Jahren Zugehörigkeit

beim Kirchenchor Hohentengen, kam Kreszentia Madlener familienbedingt nach Marbach und trat dort in den Liederkranz ein. Zwölf Jahre war Kreszentia Madlener auch Schriftführerin im Verein. Ebenfalls seit 60 Jahren singt Klaus Heinzelmann im Liederkranz, war 15 Jahre im Vereinsausschuss tätig und fungiert heute noch als Fahnenbegleiter.



Allen drei Geehrten sprach Vorsitzende Elisabeth Widmann Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Engagement im Liederkranz aus. Sie seien in ihren Stimmen eine große Stütze und sie hoffe, dass sie noch lange im Chor ihre Stimme erklingen lassen.

### Ehrungen bei der Hauptversammlung 2024



*Wir konnten dieses Jahr im Rahmen unserer Generalversammlung unseren Tenorsänger Josef Neuburger für 70 Jahre aktives Singen ehren.*

## Meßstetter Gesangverein

### „Schwäbisches Allerlei“ ein voller Erfolg

Am Sonntag, 29.10.2023 veranstaltete der Meßstetter Gesangverein 1909 e.V. zum ersten Mal die Veranstaltung „Schwäbisches Allerlei“ in der Festhalle Meßstetten.

Die Besucher in der vollbesetzten und herbstlich geschmückten Fest-

halle erlebten einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag, an dem sicherlich jeder auf seine Kosten kam.



Nachdem der gemischte Chor Ohrwurm gesanglich durch die Halle auf die Bühne gezogen war, hieß der 1. Vorsitzende Thomas Endres sichtlich begeistert die vielen Gäste aufs herzlichste willkommen. Der Chor Ohrwurm unter der Leitung von Chorleiterin Juandalynn R. Abernathy sowie begleitend am E-Piano durch Pianist Giuseppe Pisciotta präsentierte einen Auszug aus seinem Sommerprogramm 2023. Natürlich wurde hier eine Zugabe gefordert, was mit „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens gerne vorgetragen wurde. Im Anschluss kam Tobias Conzelmann als Solist mit seiner Gitarre zum Einsatz, der in einem schwäbisch-internationalen Medley die Gäste begeisterte.



Premiere an diesem Nachmittag hatte eine 5-köpfige Frauengruppe aus dem Chor Ohrwurm, die vom Vorsitzenden als Ohrwurm-Perlen angekündigt wurden. Sofort war die komplette Halle total begeistert von deren Vortrag „Aber mir roichts“, bekannt von den „schrilla Fehlapern“.

Natürlich ließ es sich der Männerchor des Meßstetter Gesangvereins auch nicht nehmen, an dieser Veranstaltung einen Block zum Besten zu geben. Mit „Wir wandern heut ins Schwabenland“, „Diplomatenjagd“ und „De G`sangverei“ trugen sie trotz nur 13 Mann einen gelungenen Auftritt vor. Tobias Conzelmann und die Ohrwurm-Perlen machten jeweils einen zweiten Block, was die Stimmung in der Halle zum Kochen brachte. Natürlich durften auch sie nicht ohne Zugaben von der Bühne. Als musikalischer Ausklang wurde dann noch ein WirtshausSingen XXL gemacht, statt Kneipe eben Festhalle. Klaus Reiss alias „Guitar-Man“ begleitete die Lieder mit seiner Gitarre und unterstützte am Gesang. Die Gäste sangen lauthals mit, was einem schönen Abschluss einer absolut gelungenen Premieren-Veranstaltung des „Schwäbischen Allerlei“ gerecht wurde. Vorsitzender Thomas Endres bedankte sich bei allen Akteuren und überreichte diverse Geschenke. Am Ende des Nachmittags waren sich Besucher und Veranstalter einig, dass dieses Konzept nicht zum letzten Mal umgesetzt werden sollte.

*Text + Fotos: Meßstetter Gesangverein*

## Männergesangverein Nusplingen

**... feierte ein tolles 175-jähriges Jubiläum**

Der MGV Nusplingen feierte vom 14.-16.Juli 2023 sein 175-jähriges Jubiläum zusammen mit dem örtlichen Turn- und Sportverein, der auf 125 Jahre zurück blicken konnte. Die 300-Jahrfeier fand mitten in der Gemeinde auf dem Marktplatz im offenen Zelt statt. Am Freitagabend war die SWR1Disco in Nusplingen zu Gast. Fast 1000 Besucher aus nah und fern kamen zu dem Mega-High-

light. Es war einfach genial und super Stimmung bis in den frühen Morgen. Schnell musste danach alles abgebaut und wieder aufgebaut werden, denn am Samstagmittag ging es mit dem Kinderfest weiter. Vom Kindergarten, der Grundschule und vom Sportverein wurde den Kindern ein tolles Programm geboten. Dazu waren auf dem Festgelände eine Hüpfburg, Tischtennisplatten und ein Kinderkarussell vorhanden. Zum Schluss erhielten die Kinder von der Gemeinde eine Wurst und ein Bluna geschenkt.

Am Spätnachmittag fand der Festakt in der alten Friedhofskirche St. Peter und Paul - unserem Wahrzeichen der Gemeinde - statt. Der Festakt wurde von den Sängern des MGV Nusplingen umrahmt. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen. Diverse Ehrungen wurden von den beiden Vereinen vorgenommen. Unser Chorpräsident Michael A.C. Ashcroft konnte an die Sänger Jürgen Decker (über 20 Jahre im Ausschuß, davon 15 Jahre 2. Vorstand) und Josef Braun (seit 42 Jahren Schriftführer) die Chorverbands-Ehrennadel in Silber bzw. in Gold überreichen.



Am Samstagabend spielte dann eine Kapelle zur Unterhaltung der Gäste auf dem Marktplatz auf.

Weiter ging das Jubiläum am Sonntagmorgen mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Dieser wurde von den Sängern des MGV umrahmt. Am Sonntagmittag fand der farbenprächtige Festumzug unter dem

Motto „anno dazumal“ statt. Viele Männerchöre mit ihren Fahnenabornungen, Fanfarenzug, Musikkapellen, diverse Gruppen der örtlichen Vereine und alte Traktoren zogen durch den Ort. Es war beeindruckend, so wie früher. Nach dem Umzug zogen die Fahnenabornungen ins Festzelt ein. Die Männerchöre sangen gemeinsam ein paar Lieder und der Fanfarenzug und die Musikkapellen spielten zur Unterhaltung der sehr vielen Besucher auf. Am Abend klang dann das wirklich tolle Jubiläum aus. Alles hat geklappt. Viele Besucher, gutes Wetter, super Stimmung. dieses Jubiläum wird in der Gemeinde unvergessen bleiben.



Die Gemeinde Nusplingen hat ca. 1900 Einwohner. Von den 16 aktiven Vereinen ist der Männergesangverein der älteste Verein. Unter dem 1. Vorsitzenden Toni Ritter und dem Chorleiter Josef Vinskis wirken die derzeit 21 Sänger an diversen Festlichkeiten in der Gemeinde mit. Dazu gehören u.a. das traditionelle Weinfest Ende September, der Volkstrauertag und die Gestaltung des Gottesdienstes am 2. Weihnachtfeiertag.

## Liederkrantz Onstmettingen

### Großes Chorkonzert

Eine volle Halle, über 150 Sängerinnen und Sänger (vom Kindergartenalter bis ins hohe Erwachsenenalter), musikalische Unterstützung, Technik, Licht, und Catering; das sind für jeden Verein Wünsche für einen Konzertabend.

Für den Liederkrantz Onstmettingen ging dieser Wunsch in Erfüllung. Nach langer Vorbereitung, viele Proben und viel Geduld durfte der Verein endlich wieder ein Chorprojekt aufführen.

Uwe Wagner, der Chorleiter des LK Onstmettingen, stellte in Absprache mit dem Vorstand ein Programm zusammen, daß alle Besucher regelrecht mit Glückshormonen überschüttete.

Schon der Anfang des herrlichen Abend war ein Höhepunkt. So standen ca 150 Menschen verschiedensten Alters auf der Bühne. Die Jüngsten waren von den Kindergärten Johannes-Raster-Straße und Eberhardtstraße. Teilnehmer des ProChor und des Projektchor sowie Schüler und Schülerinnen der Schillerschule und natürlich die Aktiven des Liederkrantz waren auf der Bühne. Begleitet durch Kevin und Sven Wagner (Schlagzeug und Keyboard) sowie Ferdinand Raiber (Keyboard) zogen sie die vielen Besucher gleich in ihren Bann.



„Biene Maja“, „Küss mich, halt mich, lieb mich“ und „Ich wollte nie erwachsen sein“ waren zu hören. Die Begeisterung bei den kleinen und großen Sängerinnen und Sängern war deutlich zu sehen. Dies war auch Anlass genug, eine Zugabe zu fordern. Die Zugabe fing mit der Liedzeile „Das schönste im ganzen Jahr, das sind die Pausen“ an. Jetzt wußten die Zuhörer genau, es war der

große Erfolgshit von Roy Black und Anita: „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Hier war Mitsingen garantiert. Entsprechend groß fiel der verdiente Applaus aus.



Walter Heilig moderierte gekonnt und souverän diesen Konzertabend. Er hatte schon mit diesem fulminanten Anfang auch nicht zuviel versprochen.

Unter den Augen des Präsidenten Michael A.C. Ashcroft mit Gattin und seinen Stellvertreter Thomas Endres mit Ehefrau (Chorverband Zollerthalb-Sigmaringen sowie dem Ortsvorsteher Jürgen Kurz, dem Rektor der Schillerschule Georgios Mpouras (mit Ehefrau) und den Leiterinnen der beiden Kindergärten Frau Engelbrecht und Frau Maute und natürlich den vielen angereisten Gäste aus Nah und fern wurde dieser Abend ein unvergesslicher Konzertabend.

Silke und Silvia Huber, beide sind „Eigengewächse“ des Liederkrantz Onstmettingen und Martina Löffler konnten mit ihren Sologesängen eindrucksvoll eine Gänsehautstimmung in die Halle zaubern.

Ob es „The Rose“, „Rise Me Up“ oder „Gabriellas Song“ war, es wurde ein mehr als gelungener Auftritt der 3 Solistinnen. Sie wurden von Uwe Wagner und Ferdinand Raiber am Klavier begleitet. Der Lohn: viel Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt des Abend war dann auch sicherlich der Auftritt Vater und Tochter. Mit dem Titel „The

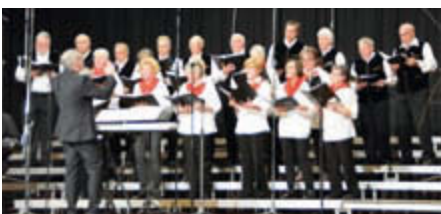


Phantom of the Opera“ aus dem gleichnamigen Musical beeindruckten Jochen und Silvia Huber die Gäste. Frenetischer Applaus gab es hier für diesen gelungenen Auftritt.



Doch auch Ferdinand Raiber, der ein „Zögling“ von Uwe Wagner ist, konnte mit seinem Klavierstück „Ocean od Dreams“, das er mit 12 Jahren selbst komponierte, begeistern.

Natürlich durfte bzw mußte der gastgebende Chor, der Liederkranz Onstmettingen auch seine Visitenkarte abgeben. Uwe Wagner konnte mit 5 Liedern eine hervorragende Auswahl treffen und eindrucksvoll die gesanglichen Fähigkeiten des Chores unter Beweis stellen. So sangen sie z.B. „Frühlingsluft“ oder Nicole's Siegertitel aus 1982 „Ein bisschen Frieden“. Auch hier sah man deutlich die Freude am Chorgesang. Es war die perfekte Werbung für das Singen im Chor.



Franz Jerger, der Vorsitzende des Vereins, nahm nach dem Auftritt des Liederkranz das Mikro in die Hand und durfte eine besondere Ehrung durchführen.

Pandemiebedingt konnte diese Ehrung leider erst jetzt durchgeführt werden. Umso mehr war die Freude bei Jerger, den Chorleiter Uwe Wag-

ner für mittlerweile 23 Jahre Dirigent ehren zu dürfen. Mit einem Präsent und einem Gutschein bedankte er sich bei Uwe Wagner.



Der Projektchor machte an diesem Abend den gelungenen Abschluß. Mit dem „Walfängerlied“ aus Neuseeland „Wellerman“, Leonhard Cohen's „Halleluja“ (Solo von Martina Löffler) oder „Shallow“ sowie 2 weitere bekannte Hits aus der Pop-Szene konnte der Projektchor noch einmal die Besucher begeistern.

„We are the world“ mit den Solistinnen Silke und Silvia Huber sowie Martina Löffler sollte das letzte Lied sein. Doch es kam, wie es kommen mußte: lautstark wurde vom Publikum eine Zugabe gefordert. „Wind Nordost, Startbahn Null drei“, der Anfang von „Über den Wolken“ animierte die Besucher gleich zum Mitsingen. Ein wahrhaft gelungener Abschluß eines fulminanten Konzertabends ging fast zu Ende. Noch einmal den „Wellerman“ singen, danach verabschiedeten sich die Sänger und Sängerinnen bei ihrem Publikum.

## Männergesangverein Pfeffingen

### Kinderstimmen auf der Landesgartenschau

Wer am Donnerstag, 29. Juni 2023 morgens der Landesgartenschau einen Besuch abgestattet hat, konnte eine besondere Darbietung auf der Hauptbühne

erleben. Weit über dreihundert Kinderstimmen gaben mit Begeisterung einen bunten Mix verschiedener Lieder zum Besten.

Oliver Simmendinger hatte alle seine Singkinder aus verschiedenen Grundschulen auf der Landesgartenschau in Balingen versammelt. Natürlich war auch die Singklasse der Eyachtal- Grundschule Pfeffingen mit dabei. Dabei muss erklärt werden, dass der Männergesangverein Pfeffingen seit über 19 Jahren eine Kooperation mit der örtlichen Grundschule vereinbart hat. Der Verein finanziert für die Schülerinnen und Schüler eine wöchentliche Singstunde, die vom Dirigenten des MGV Pfeffingen durchgeführt wird. Im Laufe des Schuljahres gibt es gemeinsame Auftritte des Männergesangvereins mit seiner „Singklasse“, zum Beispiel bei der Dorfweihnacht im Advent. Auch ein gemeinsamer Kinder- und Elterntag gehört zum Jahresprogramm. So war es auch klar, dass der MGV Pfeffingen für die Singklasse den Besuch der Landesgartenschau ermöglichte. Im Rahmen der Kooperation ermöglichte der Männergesangverein Pfeffingen sogar allen Grundschulern aus Pfeffingen den Besuch der Landesgartenschau. So gingen die Kinder am Donnerstag nicht in ihre Klassenzimmer, sondern bestiegen gut gelaunt und voller Erwartung die bereitstehenden Busse.

In Balingen angekommen, eroberten die Klassen 1 und 2 den Spielplatz nahe der Hauptbühne, während die älteren Schüler im Grünen Klassenzimmer erste Erfahrungen im Gärtnern und Pflanzen sammeln konnten.

Pünktlich um 10.00 Uhr versammelten sich alle Schüler auf der Hauptbühne. Schon nach den ersten Takten sprang der Funke der Begeisterung

auf das Publikum über. Die jungen Sängerinnen und Sänger wuchsen über sich selbst hinaus und zeigten Ihre Freude am Singen mit vollem Körpereinsatz. Der langanhaltende Applaus brachte die Kindergesichter noch mehr zum Strahlen.

Nach der Darbietung ging es für die Pfeffinger Kinder in wechselnden Gruppen wieder ins Grüne Klassenzimmer oder auf den Spielplatz. So verging der Vormittag wie im Flug. Jedes Kind konnte als bleibende Erinnerung seine bepflanzten Töpfchen mit nach Hause nehmen.



Es ist schön, dass der MGV für die Kinder der Gemeinde solche Events ermöglichen kann. Das könnte auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde motivieren als passives oder noch besser aktives Mitglied den Verein zu unterstützen.

Die Schulleitung und die Lehrkräfte bedankten sich in einem herzlichen Dankeschreiben beim Verein, ganz besonders bei den Sängern, die den Ausflug organisierten und als Begleiter unterstützten.

## Ausblick auf 2024

Die Arbeit des Männergesangvereins Pfeffingen konzentriert sich in diesem Jahr ganz auf den gemischten Projektchor. Seit Beginn des Jahres studieren die Sängerinnen und Sänger für das geplante Konzert im Herbst einen bunten Reigen von Hits der vergangenen 50 Jahren ein. Auch hier wird der Kinderchor der Grundschule mit dabei sein. Am **09. November 24** werden der Männerchor, der Pro-

jektchor und der Kinderchor ihren großen Auftritt in der hiesigen Festhalle haben und ihr Können unter Beweis stellen.

## Sängerbund Rangendingen

### Weihnachtskonzert 2023

Rangendingen ist immer wieder ein Garant für fantastische Konzerte mit einer enormen Vielfalt an Musik. Und so war es für den 26.12.2023 auch nicht anders zu erwarten.

Zusammen mit voice mr's und dem gemischten Chor lieferten die Mitglieder des Kammerorchesters Hechingen, der Trompetensolist, Jan Wagner, der Baritonsänger, Julius Hauth und an der Orgel Samuel Dieringer in der vollbesetzten St. Gallus Kirche in Rangendingen ein tolles Konzert.

Die Engländer haben gezeigt, wie toll ihre evensongs und Weihnachtslieder sind. Wer allerdings bei den Stücken „O come all ye faithfull“ und „joy to the world“ die bisher bekannten traditionellen Vorführungen erwartet hat, erlebte eine interessante Überraschung. Von C. Gerlitz arrangiert wurden diese weltbekannten Stücke etwas anders aufgeführt, aber genauso Herz ergreifend und emotional. u.a. mit „Ubi Caritas“, „vom Flügel eines Engels berührt“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „die wunderbarste Zeit ist da“, wurde noch einmal unter Beweis gesetzt, wie professionell und gut konzentriert dieser Chor unter der langjährigen Leitung von Michael Binder ist.

Die Mitglieder des Kammerorchesters Hechingen präsentierten sodann Concerto in D, 1. Satz und eines der absoluten Highlights war die Aufführung „allein Gott in der Höh sei Ehr“ von G. Telemann. Die Arien und Rezitativen, gefühlvoll und sicher vorgelesen von Julius Hauth, gingen buchstäblich unter die Haut.

Dieses Konzert, in einer wunderbar beleuchteten St. Gallus Kirche, bildete einen fantastischen Ausklang der weihnachtlichen Zeit und ich möchte mich bei allen Beteiligten und Verantwortlichen, aber allen voran bei Michael Binder für ein wirklich tolles und wunderbares Konzert bedanken.

### Gratulation Rangendingen, auch zum 180-jährigen Geburtstag.

*Bericht: Michael A. C. Ashcroft*

## Liederkranz Renhardsweiler

### Ehrungen

Bei der kürzlich durchgeführten Hauptversammlung des Liederkranz Renhardsweiler wurden neben den Berichten und den Wahlen (Vorsitzende Sabine Weiß wurde wiedergewählt und Kassier Christian Volk-Daiber wurde neugewählt) auch Ehrungen durchgeführt.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft sollte Marianne Geiger geehrt werden. Sie konnte leider nicht anwesend sein. Diese Ehrung wird nachgeholt.

Matthias Laux, Anita Stohr, Melanie Volk-Daiber und Sonja Halder wurden für 20 Jahre, Johanna Löffler, Stefanie Stöckler, Marina Beck und Stefan Krebs für 10 Jahre aktives Singen geehrt.

Für „10 Jahre plus“ wurden Caroline Rundel, Christine Weiß, Heike Michel und Sybille Hoffmann geehrt.

Leider konnten nicht alle Sänger und Sängerinnen anwesend sein.



v.l.n.r. Willi Michel (2. Vorsitzender), Sabine Weiß (1. Vorsitzende), Christian Volk-Daiber (neuer Kassier), Marina Beck, Johanna Löffler, Sonja Halder, Matthias Laux und Dieter Dürrschnabel (Chorverband Zollernalb-Sigmaringen)

## Xangverein Roßwangen

### Konzert in der St. Johannes Kirche begeisterte die Zuhörer

Zwei Tage vor Weihnachten begeisterte der „Xangverein Roßwangen“ die Zuhörer in der voll besetzten Roßwanger Dorfkirche mit einem sehr abwechslungsreichen Programm. Eigentlich hätte das Konzert traditionell am 1. Adventssonntag stattfinden müssen, jedoch waren nebst Chorleiterin Maike Tränkle auch zahlreiche weitere Chormitglieder erkrankt und so kam es zum Nachholtermin. Die 1. Vorsitzende konnte als Ehrengäste den Chorpräsidenten Michael A. C. Ashcroft, den Ehrenpräsidenten Helmut Miller und auch Ortsvorsteher Wolfgang Schneider begrüßen. Durch das Programm führte Mathias Guischart.

Die Sängerinnen und Sänger entführten die Zuhörer im ersten Programmteil in die Klänge der alpenländischen Weihnacht mit Kompositionen von Lorenz Maierhofer. Dabei beeindruckte „Advent ist a Leuchten“ genauso wie „da See g'friert zu“. Heidrun Gührs begeisterte als Solistin bei „I spür scho, I woäß scho“ und wurde dabei wunderbar

vom Chor getragen. Mit „Weihnachtsfreud“ setzte der Chor einen weiteren Glanzpunkt zum Abschluss des ersten Teils. Passend zur alpenländischen Weihnacht stimmte die aktive Chorsängerin und gebürtige Vorarlbergerin Susanne Moser die Konzertbesucher mit dem Gedicht „s Liacht“ auf die stille Zeit ein. Mit ruhigen Klängen von der diatonischen Harmonika (Susie Schlaich-Stock) und Hackbrett (Mathias Guischart) sorgte das Duo „Zamm'n“ mit drei Kompositionen für besinnliche Momente.



Einen gelungenen Wechsel von den Klängen aus der Alpenwelt zur englischsprachigen Musikwelt beschernte Ella Siegmund (Piano) und ihr Vater Robert. Nach einer lyrischen Einstimmung durch Robert Siegmund mit Klavierbegleitung begeisterte Ella Siegmund mit Gesang und Klavier bei zwei englischen Songs die Zuhörer in der St. Johannes Kirche.



Dann stellten sich die Sängerinnen und Sänger wieder im Chorraum der Kirche auf und beeindruckten mit „Fix You“ welche Klangdynamik der Chor unter der Leitung von Maike Tränkle entwickeln kann. Ilona Pelludat begleitete den Chor am Piano. Mit „das große Wunder“ und einer sehr gelungenen Interpretation des bekannten Adventslieds „es kommt ein Schiff ge-

laden“ folgten weitere Hörgenüsse. Auch den weltbekannten Titel „Merry Christmas every where“ interpretierte der Chor eindrucksvoll mit Saxophonbegleitung von Manuel Weinmann und Andre Konz am Cajon. Die mit viel Beifall geforderte Zugabe präsentierte der Chor mit „Adiemus“ und einem Blockflötensolo von Judith Le Huray im Mittelteil des Acapella Songs. Nach den Schluss- und Dankesworten der 1. Vorsitzenden Gabi Sauter an alle Akteure des Abends hatten auch die Konzertbesucher noch die Gelegenheit zum Mitsingen beim Lied: Macht hoch die Tür. Das Bild zeigt den gemischten Chor des Gesangsverein Roßwangen unter der Leitung von Maike Tränkle beim Adventskonzert in der St. Johannes Kirche.

Text und Bild Klaus Hahn.

## Männergesangverein Schmeien

### Nach dem 100-jährigen Festakt mit großen Schritten in die Zukunft

In der letzten Ausgabe von „Die Stimme“ sprach man noch von einer großen Aufbruchsstimmung anlässlich des 100-jährigen Festaktes in Schmeien. Zwar konnte dieser nicht im Jubiläumsjahr 2021 gefeiert werden, dafür aber umso toller im Oktober 2022.



Neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Gesellschaft und Kirche, gab auch Präsident Michael A.C. Ashcroft



eine betörende und euphorische Rede ab. Höhepunkt war sicherlich die langersehnte Zelter-Plakette. Diese übernahm Andreas Janz und Bernhard Ruhnau aus den Händen des Stabstellenleiters Kultur am Landratsamt Sigmaringen, Herrn Dr. Weber. Zahlreiche Sänger konnte man zu ihrem aktiven Singen für 20 und 30 Jahre ehren. Besondere Ehrung wurde dem Ehrenvorsitzenden Paul Hartmann und Sohn Jürgen zuteil. Paul wurde für sein Lebenswerk „MGV“ mit der Goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Sein Sohn Jürgen hingegen erhielt die Verdienstmedaille in Gold nach 25 Jahren Kassier im Verein. Abgerundet wurde diese Ehrung mit der Bronzenen Verdienstmedaille für Bernd Hospach.

Im Jahre 2023 sang man zu verschiedensten Anlässen. Höhepunkt war mit Sicherheit der Auftritt beim Gemischten Chor in Menningen, anlässlich ihres 50-jährigen Vereinsbestehens. Diese sangen zum 100-jährigen in Schmeien. Ein Stein der Freundschaft wurde zurückgeworfen! Besonders erfreulich war der 24.09.2021. Aus dem Kindersingen entstand der Kinder- und Jugendchor Little Voices Schmeien. An diesem Tage unterschrieben 18 Kinder die Gründungsurkunde, welche heute neben der des MGV Schmeien von 1921 im Probenlokal hängt.



Mittlerweile sind die „Little Voices“ angewachsen auf 25 Kinder. Ein Meilenstein in der Geschichte des MGV Schmeien, so Andreas Janz,

1. Vorsitzender. Mittlerweile ist auch schon der erste Sänger von den Little Voices in den Männerchor integriert. Neben den reinen Kinderchorgesang ist man auch sehr stolz auf ein eigenes Kinderferienprogramm. Von einem „Waldtag“ über Radtouren und Freibadbesuchen bis hin zum Besuch der Waldbühne in Sigmaringendorf erstrecken sich die Ferienangebote. Dennoch steckt man in den Kinderschuhen, die Rasselbande im Alter zwischen 6 und 16 Jahren will gezähmt werden. Eine Herausforderung für den musikalischen Leiter, Julian Mack. Highlight des Jahres 2023 war sicher der Gewinn des Ehrenamtspreises der Stadt Sigmaringen.



Dazu sangen die kleinen Gewinner beim Neujahrsempfang in der Stadthalle Sigmaringen. Der dritte große Auftritt der „kleinen Schmeier-Stimmen“. Obendrein wurde der MGV mit seinen Little Voices für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Eine große Ehre für den kleinen Verein aus der Provinz. Kämpfte man doch mit mehr als 630 Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften um den Preis. Auch wenn man nicht zu den Preisträgern gehörte, so wurde aber das kleine gallische Dorf „Schmeien“ dadurch sehr bekannt, so Andreas Janz. Mit einer neuen Partnerschaft wird ein neues Buch aufgeschlagen. Der MGV Schmeien hat eine alte Freundschaft zwischen Sigmaringen und der Partnerstadt Boxmeer in den Niederlanden aufgeschlagen. Das Boxmeer Vocal Ensemble und der MGV knüpfen ein neues Band der Freundschaft. So gastieren die Sänger aus Boxmeer

anlässlich ihres 70. Geburtstages im Mai 2024 in Sigmaringen. Selbstverständlich, so Andreas Janz wird es ein eigenes Konzert am 11.05.2024 in der Schmeientalhalle mit beiden Männerchören geben. Die Vorbereitungen laufen in den letzten Zügen. Weiter geht es mit dem ehemaligen Kirchenchor (Projektchor) Oberschmeien. Nachdem der Gründer und musikalischer Leiter Werner Bix aus Altersgründen diesen Gemischten Chor aufgeben musste, plane man derzeit den Chor unter das Dach des Männergesangsvereins zu stellen. Eine neue Chorleiterin mit Ursula Jankowski wurde bereits engagiert. Die Proben für die Maiandachten in Unter- und Oberschmeien sind bereits angelaufen. Ein weiteres Puzzleteil im großen Schmeier Gesangspuzzle würde damit eingefügt. Nun können neben den Männern und Kindern auch endlich die singwilligen Frauen im Schmeiental singen. Der Männergesangsverein Schmeien zählt mit Stand vom 08.03.2024 insgesamt 141 Mitglieder. Davon sind 32 aktive Sänger und 47 passive fördernde Mitglieder. Hinzu kommen noch die 18 Mädchen sowie 7 Jungen der Little Voices. Das Durchschnittsalter aller Vereinsmitglieder liegt bei derzeit 53,4 Jahren. Noch nicht mitgerechnet sind hier die Sängerinnen und Sänger des Projektchors. Dann wird die Zahl um 25 aktive Sängerinnen und Sänger steigen. Von einem Sängersterben kann im schönen Schmeiental keine Rede sein. Die Schmeier Vorstandschaft ist begeistert, es ist Ansporn weitere und neue Wege zu gehen. Der Männergesangsverein hat in den beiden Schmeier Teilorten und mittlerweile auch in Sigmaringen einen festen Platz eingenommen.

Die euphorische Welle aus der Jubiläumsvorbereitungen wurde bis heute, trotz Corona, voll mitgenommen. Hier hofft man nun, für die Zu-

kunft gut gerüstet zu sein. Die Aufgaben und die Herausforderungen habe man angenommen! In 2024 feiern die Männer wieder ein 100-jähriges Jubiläum. Diesmal hat die Vereinsfahne von 1924 ihr Jubiläum! Bist Du von der Arbeit müde, bleibt noch Kraft zu einem Liede!

## Liederkrans Schömberg

### Rückblick seit 2020

Das Fackelliedersingen am Donnerstag 30. Januar 2020 und die Mitwirkung beim Maschgratag am Samstag 15. Februar 2020 konnten wir noch unbeschwert durchführen und genießen.

Der geplante Liederabend am 25. April unter dem Motto „Humor im Chor“ war bereits weit vorbereitet und wir hatten die festen Zusagen von 4 Gastvereinen.

Bis zum 12.03.2020 konnten wir in 2020 noch 9 Singstunden abhalten und wir waren noch zuversichtlich, daß unser Liederabend stattfinden kann. Anfang März 2020 zeichnete sich der drohende Lockdown aber dann schon deutlich ab. Am 23. März war es sicher, wir mußten auf unbestimmte Zeit die Singstunden und alle weiteren gesanglichen und öffentlichen Aktivitäten einstellen. Schweren Herzens haben wir unseren Gastvereinen abgesagt und alle Vorbereitungen für das Konzert gestoppt.

Die Chorverband-Hauptversammlung welche auf 14. März 2020 in Onstmettingen angesetzt war konnte schon nicht mehr stattfinden und wurde vom Chorverband auf Oktober 2020 verschoben, welche dann aber auch wieder nicht stattfinden konnte. Die Eröffnung der Seebühne welche am 20. Juni 2020 stattfinden sollte und wir unser Mitwirken schon zugesagt

hatten, konnte eben so wenig stattfinden wie Vatertagswanderung, Herrgottstag und Volkstrauertag.

Anfang Juli 2020 gab es nach 4 Monaten Zwangspause wieder Hoffnung und wir haben am 09. Juli 2020 unsere 1. Freiluftsingstunde vor der Stauseehalle abhalten können.



Ab dem 22. Oktober 2020 war dann nach nur 9 Singstunden wieder Schluß, es kam der Lock Down 2 und wir mussten erneut alles auf Null herunter fahren.

An Heilig Abend 2020 wären wir mit Singen bei der Christmette an der Reihe gewesen. Wir haben sonst den Grundsatz entweder treten alle auf, oder keiner. Aufgrund der besonderen Situation und auf ausdrücklichen Wunsch unseres damaligen Stadtpfarrers Dr. Johannes Holdt, machten wir eine Ausnahme. Bei der Christmette 2020 haben 8 unserer Sänger die Christmette begleitet, was bei den 204 Zuhörern und Zuschauern im Live Stream sehr gut angekommen ist.

Am 22. März 2021 konnten wir dann mit den Renovierungs- und Umbauarbeiten unseres künftigen Vereinszimmers beginnen. Die Atmosphäre und die Stimmung bei den Arbeitseinsätzen, welche zum Teil bis spät in die Nacht gedauert haben waren durchweg gut.

Auch gesanglich hat sich immer wieder etwas getan, so konnten wir während der beiden Lockdown alte Chorliteratur immer wieder auffrischen und jetzt auch neue Chöre in Angriff nehmen. Unser Chorleiter Ollie hat uns digital mit Noten und

4 Stimmigen Audiodateien versorgt, so daß wir uns den Gesamtchor anhören und die jeweilige Einzelstimmen einstudieren konnten.

Das Jahr 2022 war wiederum kein „normales“ Jahr, aber fast ein normales.

Wir haben gemeinsam die kritischen Jahre 2020, 2021, 2022 überstanden. Am 31.03.22 konnten wir endlich wieder mit dem Singstundenbetrieb beginnen. Es war zugleich auch die erste reguläre Singstunde in unserem neuen Vereinszimmer. Bei der 1. Singstunde waren immerhin 24 Sänger anwesend, es waren aber immer noch erschwerte Bedingungen. Im Jahr 2022 haben wir 30 Singstunden abhalten können. Die Zahl der öffentlichen Auftritte lag bei 6. Wir konnten aber bei weitem nicht die Zahl der Singstunden und Auftritte wie vor 2020 erreichen.

Der Herrgottstag wurde in Schömberg am 16.06.2022 wie gewohnt gefeiert, der Liederkranz war mit 26 Sängern in der Kirche und bei der Prozession dabei.

Ein Großereignis war das 100 jährige Jubiläum der Narrenzunft Schömberg am 21. August 2022. Auch bei diesem Jubiläum mitten im Hochsommer war der Liederkranz stark vertreten. Mit der Höchstzahl von 29 Sängern im Jahr 22, bereicherten wir gesanglich den Festgottesdienst und die Fahnenweihe mit 3 Chören. Beim Festumzug und beim Programm im Festzelt waren wir ebenfalls stark vertreten. Als Jubiläumsgeschenk überreichten wir zusammen mit der Bürgergarde, der Feuerwehr, der Stadtkapelle und der Turngemeinde ein prächtiges Fahnenband.

Nach 2 jähriger Zwangspause fand die Chorverbands-Hauptversammlung des Chorverbandes Zollern Alb,

am 17. September als Präsenzveranstaltung in Rangendingen statt. Mit der stattlichen Anzahl von 11 Sängern besuchten wir die Versammlung. Bei der Versammlung wurden Hermann Hoch, Jürgen Riedlinger und Richard Saffrin für 40 Jahre und Hans Steiner für 50 Jahre Singen geehrt.

Am 20. Oktober 2022 sind wir als Gastchor beim Weinfest des Gesangsvereines Owingen aufgetreten. Mit 27 Sängern in Begleitung von 8 unserer Frauen, sowie einem kompakten Auftritt, haben wir in Owingen ein sehr gutes Bild abgegeben.

Die Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag 13. November wurden nach 2 Jahren Pause wieder in gewohnter Weise abgehalten. Mit einer stattlichen Sängerzahl wirkten wir am Vormittag auf dem Schömberger Friedhof und am Nachmittag auf dem KZ-Friedhof gesanglich erfolgreich mit.

Der gesangliche feierliche Schlusspunkt im Jahr 2022 war unsere Mitgestaltung der Christmette an Heiligabend in der Stadtkirche. Mit unseren 4 Chorstücken konnten wir bei der Christmette nochmal beweisen, daß wir das Singen nicht verlernt haben. Beim anschließenden Umtrunk auf dem Kaspar Öchsle Platz gab es anerkennende Worte von vielen Gottesdienstbesuchern.

## 2023

Die erste Herausforderung im Jahr 2023 war unser Liederabend unter dem Motto „Humor im Chor“ am 22. April. Diesen Liederabend wollten wir schon im Jahr 2020 durchführen, wegen des Lockdowns mußten wir den Liederabend 2020 absagen, 2021 und 2022 war es pandemiebedingt leider auch nicht möglich. Wir haben im Herbst 2022 alle Gastchöre erneut eingeladen und alle haben

zugelassen am 22. April 2023 nach Schömberg zu kommen.



Ein Liederabend mit 5 Gastchören und unserem eigenen Programmbeitrag war sicher etwas sportlich, aber gemeinsam haben wir den Liederabend mit 130 Sängerinnen und Sängern sehr gut hinbekommen.

Am **Herrgottstag 2023** konnten wir mit 29 Sängern antreten, es waren also so gut wie alle da und wir konnten gesanglich und optisch ein gutes Bild abgeben.



Ein Ausflug wurde in den letzten 5 Jahren immer wieder aufgeschoben, am 02. Juli hat es dann endlich geklappt es war ein kurzer kompakter Ausflug an den Bodensee. Der Bus war mit 55 Personen voll besetzt, es war ein interessanter, kurzweiliger Tag. Der Star bei diesem Ausflug war Leonie! Die Tochter von Jasmin und Michael Scherer hatte mit ihren knapp 2 Jahren, zur Freude von uns allen, sichtlich großen Spaß.



Am 14.10. hatten wir eine Einladung vom Männergesangsverein Hochmössingen. Wir sind der Einladung mit 29 Sängern und 10 Begleitda-

men gefolgt. „Wir sind in Hochmössingen sehr gut angekommen, vielen Dank an alle die dabei waren. Mehr über den Auftritt, wird nachher Udo berichten.“



Am Volkstrauertag 2023 waren wir, wie im Jahr davor doppelt gefordert, am Vormittag auf dem Friedhof in Schömberg und am Mittag auf dem Ehrenfriedhof. Im Normalfall sind wir auf dem Ehrenfriedhof nur alle 10-15 Jahre an der Reihe, da sich die Musikkapellen und Chöre der Verbands-Pfarrgemeinden hier immer abwechseln. Die Musikkapelle, welche an der Reihe gewesen wäre, stand wegen interner Gründe nicht zur Verfügung. Die Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinde, Elke Riedlinger hat uns Anfang November gefragt, ob wir kurzfristig einspringen könnten.

Wir haben darüber in der Singstunde abgestimmt, die Zusage der anwesenden Sänger erfolgte einstimmig.

## 2024

Der erste Termin 2024 war am 30. Januar das bereits zur Tradition Fackelliedersingen im Plettenberg.

Am Maschgeratag Samstag 3. Februar zogen wir in gewohnter Weise als singende Bajasse durch Schömbergs Straßen und Wirtschaften.

Am Samstag 02. März 2024 fand dann die Chorverbandsversammlung in Herbertingen statt. Herbertingen gehört zu den 19 Vereinen, welche seit dem 01.07.23 aus den Chorverbänden Donau-Bussen und



Oberschwäbischer Chorverband in unseren Chorverband Zollernalb-Sigmaringen übergegangen sind. Bei dieser Versammlung wurde unser Josef Schmidberger für 60 Jahre Singen durch den Deutschen Chorverband geehrt.

Am 16. März 2024 waren wir zu Gast bei unseren Sängerfreunden vom Sängerkranz Rotenzimmern. Außer uns und dem Sängerkranz Rotenzimmern, sind noch die gemischten Chöre aus Böhringen und Dunningen bei diesem Sängereabend aufgetreten.

## Gemischter Chor Starzeln

### Gemischter Chor Starzeln beeindruckt mit gelungenem Auftritt

Zur Einstimmung auf das Osterfest veranstaltete der Gemischte Chor Starzeln mit Gastsängerinnen und Gastsängern, Solisten, Sprecherin und instrumentaler Begleitung ein Konzert „Passion und Auferstehung“ unter der Leitung von Wilhelm Schuler.

Die Aufführung der beiden kleinen Kantaten „Dank für Golgatha“ und „Er ist wahrhaftig auferstanden“ von Klaus Heizmann fand in der evangelischen Versöhnungskirche in Burladingen statt. Trotz des winterlichen Wetters war die Kirche gut gefüllt. Auch der Präsident des Chorverbands Zollernalb-Sigmaringen Michael A.C. Ashcroft mit seiner Frau zählten zu den zahlreichen Besuchern.

Unser Pianist Hartmut Amann, der unsere beiden Kantaten am Klavier in bekannt, bewährter Souveränität begleitete, führte nach einer kurzen instrumentalen Einleitung gekonnt zum ersten Chorstück „Ein Ärgernis ist Jesu Kreuz“.

Als Solisten überzeugten sowohl Markus Mauri, Bariton mit mehreren solistischen Einlagen, so z.B. „Jesus, Gottes Sohn“, oder „Wahrlich, wahrlich“ - als auch die Sopranistin Silvia Huber mit ihrer jungen, glockenhellen Stimme bei „Der Stein ist weggerollt“, oder „Leben wir, so leben wir dem Herrn“. Patrizia Simmendinger ergänzte die musikalischen Einlagen gefühlvoll auf der Querflöte.

Als Sprecherin geleitete Susanne Bero gekonnt und mitfühlend durch beide Kantaten mit den jeweils zu den Chorstücken passenden Bibelstellen der Passion. Sie erklärte auch, wie die „etwas andere christliche Band Message“ in das Konzertprogramm integriert werden konnte.



Mit ihren ansprechenden, zur Passionszeit passenden Liedern ergänzten die Bandmitglieder die stimmungsvolle Atmosphäre im Kirchenraum. Besonders die junge ukrainische Sängerin Jana bewegte alle Gemüter mit ihrem in ukrainischer Sprache gesungenen „Gebet für die Ukraine“. Anhaltender Applaus vom Publikum belohnte die Band für die sehr ansprechend vorgetragenen Lieder.

In der 2. Kantate, die der Projektchor mit Chören wie „Christus hat dem Tode die Macht genommen“, oder „Aus dem Grabe auferstanden“ sehr stimmungsgewaltig und überzeugend darbrachte, wurden die Zuhörer wieder in die Überlieferung unseres Glaubens mitgenommen.

Besonders gefühlvoll und stimmungsvoll, perfekt und emotional wurde der krönende Abschluss des

Konzerts, das Finale „Gott sei Dank“, zusammen mit dem Chor, Solisten und Begleitung vorgetragen.



Nach einem herzlichen Applaus bedankte sich die Vorsitzende des Gemischten Chores, Beate Knöpfler bei den Besuchern, sowie den Solisten und allen Mitwirkenden, vor allem bei Chorleiter Wilhelm Schuler, der dieses Konzert seit vergangenem September vorbereitet und wesentlich zur Organisation und somit zum Gelingen der Aufführung beigetragen hatte, zu der Hintergrundmusik, von „Friede sei mit Euch“, die von Hartmut Amann wieder einmal sehr einfühlsam und gekonnt intoniert wurde.

Zum Ausklang ertönten dann noch einmal alle Stimmen gemeinsam, die der Solisten, des Projektchores und der Band Message mit dem Lied „Friede sei mit Euch“, wobei das Publikum eingeladen war, das Hauptthema bei der letzten Wiederholung ebenfalls mitzusingen. Von den Besuchern gab es langanhaltenden und kräftigen Applaus für die hervorragende Darbietung.

*Manfred Bittner*

## Liederkranz Steinhofen

### Traditions-Männerchor feiert 150-jähriges Bestehen

Der Liederkranz Steinhofen besteht seit 150 Jahren. Dies wurde mit einem Jubiläums-Weihnachtskonzert in der St. Peter und Paul Kirche in Steinhofen gefeiert. Die Sänger aus Steinhofen hatten sich gemeinsam mit den Sängern des Männergesangsverein Grosselfingen (die beiden Chöre singen seit dem Jahr 2017 zusammen) unter der Leitung von An-

nekatrin Schmid bestens auf diesen Abend vorbereitet. Das Konzert war der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres. Zu Beginn begrüßte Vorsitzender Andreas Fecker die Gäste in der gut besuchten Kirche. Besonders Bürgermeister Roman Waizenegger, den Pressereferenten des Chorverbandes Dieter Dürrschnabel und alle Gäste. Er freute sich sehr das die Gäste mit den Sängern gemeinsam das festliche Jubiläum begehen. Er dankte auch den Sängerkameraden aus Gosseltingen die die Chorgemeinschaft bereichern. Die Kirche St Peter und Paul Steinhofen ist auch Zeitzeuge der Gründung des Liederkranzes vor 150 Jahren. Unter der Mitwirkung des damaligen Pfarrverwesers Mayer und des Lehrers Kaspar Kästle wurde dieser im Jahr 1873 ins Leben gerufen. Seither pflegen die aktiven Sänger in regelmäßigen Singstunden das traditionelle, wie auch das neue Liedgut. Mit Hingabe präsentieren die Sänger die vertonte Lyrik, selbstverständlich A capella, bei Konzerten, Vereinsfesten oder kirchlichen Anlässen, zuletzt im Sommer auf der Gartenschau in Balingen. Andreas Fecker ist seit dem Jahr 2000 1. Vorsitzender des Liederkranzes. Aus Berichten von Freunden und Verwandten weiß er, dass für ihn die Mitgliedschaft im Liederkranz mit einem fulminanten Fest anlässlich seiner Taufe im Jahre 1976 begann. Genauer ist noch von den Gästen dieses Festes zu erfahren. Seither war Andreas Fecker immer bei allen Festlichkeiten des Vereins dabei. Nikolausfeiern, Dorffeste, Ausflüge usw. Von Kindheitstagen an hat er im Kinderchor unter Willi Hölle gesungen und ab 1991 im Männerchor unter Johannes Schellinger. Seit 2017 leitet Annekatri Schmid bis zum heutigen Tage den Chor.

Die Vereinsvorstände Hugo Fecker, Konrad Binder und Siegfried Ram-

minger haben ihn in dieser Zeit immer inspiriert. Ein besonderes Highlight in der Vereinsgeschichte war 1993 der Auftritt beim Internationalen Chorwettbewerb in Verona – unvergessen ist dieses Erlebnis bis heute. Es gäbe noch viel zu berichten. Die Archive der Gemeinde und der Kirche zeugen davon. Das würde den Rahmen sprengen. Damit endete seine Begrüßung.

Danach begrüßte Bürgermeister Roman Waizenegger die Besucher. Er freute sich sehr das die Sänger dieses besondere Jubiläum gemeinsam in der Kirche St. Peter und Paul Steinhofen mit diesem weihnachtlichen Konzert begehen. Auf so eine lange Vereinsgeschichte zurückzublicken gelingt nicht vielen Vereinen. Deshalb können die Verantwortlichen besonders stolz auf diese Leistung sein. Er überbrachte auch die Grüße von Friedbert Dieringer, BM aus Gosseltingen, der leider verhindert war. Er überreichte Andreas Fecker zum Jubiläum ein Geldgeschenk der Gemeinde und Chorleiterin Annekatri Schmid einen Blumenstrauß.



Dann begann der musikalische Teil mit dem Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ hier wurden die Sänger von Lukas Holocher begleitet. Danach die Stücke „Es kommt ein Schiff, geladen“, „Hallelujah“ wo Andreas Fecker die Solostimme vortrug und Lukas Holocher begleitete und „Advent ist ein Leuchten“. Nach diesen weihnachtlichen Klängen spielte Lukas Holocher. Bravourös Variationen auf der Kirchenorgel. Dann sangen die Sänger: „Wir ziehen vor die Tore der Stadt“ „O komm Immanuel“, „Es

ist ein Ros entsprungen“, „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“, „Leise rieselt der Schnell“ mit Solist Stefan Fecker, „Trommellied“ hier wurden die Sänger von Fabian Fecker auf der Cajon begleitet, „O du fröhliche“, „Cantique pour Noel“ Solo Hans- Paul Fischer und Begleitung Lukas Holocher „Weihnachtsglocken“ und das Konzert wurde mit dem Lied „Macht hoch die Tür“ beendet. Hier durften die Besucher mitsingen.

Während des ganzen Konzerts bestachen die Sänger mit einem wunderbar harmonischen Klang. Auch die Solisten brachten mit Ihren Sagenhaften Stimmen die Besucher zum Staunen. Die Sänger zeigten das ganze Konzert über wie schön 4- stimmiger Männergesang ist. Chorleiterin Annekatri Schmid hatte eine vorzügliche Liedauswahl getroffen und wusste wie gewohnt den Chor anzuleiten. Auch Lukas Holocher konnte auf der Orgel die besondere Stimmung unterstreichen mit seinem virtuosen Orgelspiel. Das Publikum war während des ganzen Konzerts begeistert und zeigte dies mit Applaus, dieser belohnte die Sänger für die Mühen während der Vorbereitung und während des Konzerts.

*Text + Foto: Elisabeth Wolf*

## **Hugo Fecker erhielt hohe Ehrung vom Chorverband Zollernalb-Sigmaringen**

Während des Konzerts anlässlich des 150 jährigen Jubiläums erhielt Hugo Fecker eine hohe Ehrung vom Chorverband Zollernalb-Sigmaringen überreicht. Hierzu war der Pressereferent Dieter Dürrschnabel vom Chorverband Zollernalb-Sigmaringen gekommen. Er war stolz ihm die Ehrenadel in Gold für besondere

Verdienste zu überreichen. Hugo Fecker, geboren 1936 trat mit 14 Jahren im Jahr 1950 in den Liederkranz Steinhofen ein. Von 1957–1963 war er Ausschussmitglied, 2. Vorstand von 1963–1966, 1. Vorstand: 1966–1972, 2. Vorstand von 1972–1985 und von 1985–1996 Ausschussmitglied.

Als Malermeister mit eigenem Betrieb war er stets ein großer Förderer des Vereins. Bei Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten ist er mit Erfahrung und seiner Schaffenskraft an vorderster Stelle. Seine beiden Söhne, Stefan und Andreas, sind seit Kindheitstagen wie der Vater aktiver Sänger. Andreas führt den Verein seit 20 Jahren als Vorstand an. Hugos Enkelin ist seit vielen Jahren Chorleiterin in Steinhofen, wie auch in weiteren Chören. Seiner Frau Herta wurde ebenfalls gedankt für die jahrzehntelange Unterstützung und hierfür überreichte Dieter Dürrschnabel Ihr einen Blumenstrauß. Seit seiner frühen Jugend sang er außerdem aktiv im Kirchenchor. Auch dort hatte er viele Jahre das Amt des Vorstands inne.



Dieter Dürrschnabel freute sich sehr diese besondere Ehrung zu überreichen. Es ist eine Besonderheit über so viele Jahre mit so einem außerordentlichen Engagement zu überzeugen und einen Verein so vorzüglich zu führen und zu begleiten.

*Text + Foto: Elisabeth Wolf*

## Doppelquartett Stetten u.H. - Hörschwag

**Schritte zum Leben - Kreuzweg-Kantate von R. Pappert; mit Texten von Helmut Hauser**

*Sie wollten dich, Herr, nicht verstehen und annehmen, sondern ließen dich qualvoll am Kreuze sterben.*

Mit diesen und vielen anderen Texten des früheren langjährigen Chorverbandspräsidenten, Herrn Helmut Hauser, präsentierte das Doppelquartett Stetten u.H. - Hörschwag am 24.03.2024 ein ergreifendes Konzert in Kooperation mit dem Gemeindeteam St. Sylvester in der St. Sylvesterkirche in Stetten unter Holstein.



Mit der Begleitung von Herrn Michel Eisele (Orgel) und der Sprecherin, Frau Ottilie Bitschnau gelang es Herrn Tobias Joseph als musikalischer Leiter ein wirklich wunderbares Konzert zu präsentieren.

Während Michel Eisele souverän die Orgel beherrschte konnte Ottilie Bitschnau mit ihrer warmen und sanften Stimme die jeweiligen Stationen dieser außergewöhnlichen Erzählung die größte Geschichte aller Zeiten präsentieren.

Beginnend mit der 1. Station „Jesus wird zum Tode verurteilt“ wurde mit der 2. Station „Jesus nimmt das Kreuz auf sich“ zur 3. Station „Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz“ übergeleitet.

Danach erfolgte eine Impulsmeditation „Das Kreuz und der Glaube“, wobei im Anschluss daran zur 4. Station „Jesus begegnet seiner Mutter“, zur 5. Station „Simon v. Cyrenne hilft Jesus das Kreuz tragen“, sodann zur 6. Station „Veronika reicht Jesus das Schweißtuch“ und anschließend zur 7. Station „Jesus fällt zum 2. Mal unter dem Kreuz“ übergeleitet. Sodann erfolgte die nächste Impulsmeditation „Immer das Kreuz“.

Bei der 8. Station „Jesus begegnet den weinenden Frauen“, bei der 9. Station „Jesus fällt zum 3. Mal unter dem Kreuz“ und bei der 10. Station „Jesus wird seiner Kleider beraubt“ versank das Doppelquartett in einer atemberaubenden Darstellung von allerhöchster Qualität.

Richtig war es, dass nach diesen ergreifenden Stücken ein Gebet vor dem Kreuz erfolgte, als sodann mit der 11. Station „Jesus wird an das Kreuz genagelt“, 12. Station „Jesus stirbt am Kreuz“ mit der 13. Station „Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt“ und schlussendlich mit der 14. Station „Jesus wird in das Grab gelegt“ ein Meisterwerk durch das Doppelquartett vollendet wurde.

Die letzte Impulsmeditation „aufgehoben“ und anschließend Ausblick und Weiterung „Oesterlich erklingen“ führten zum Schluss eines emotionalen intensiven Konzertes, das ergriffene Publikum in der Kirche zollte mit minutenlangem stehenden Applaus eine große Wertschätzung für eine bemerkenswerte Darstellung.

*Bericht + Fotos: Michael A. C. Ashcroft*



## Männergesangverein „Liederkrantz“ Straßberg

Endlich wieder ein Jahr komplett ohne jegliche Einschränkung. Der Männergesangverein (MGV) Liederkrantz“ Straßberg startete 2023 wieder voll durch. Hier ein Überblick über die herausragenden Termine.

### Winterwanderung am 21. Januar 2023

Beim Treffpunkt Höfentalkreuz hatten sich zahlreiche Sänger und einige Sängerfrauen, insgesamt 17 Personen eingefunden. Über die Mühlstraße und den Radweg, entlang der Schmeie ging es nach Kaiseringen. Hier hatten der zweite Vorsitzende Fritz Heinz und Sängerkamerad Dieter Hägele in der Fahrzeughalle der Firma Hartmann eine Versorgungsstation aufgebaut. Zur Stärkung war Glühwein, Punsch, Kaffee und Hefezopf bereitgestellt. Und natürlich gab es auch einen Schnaps zum Aufwärmen. Danach ging es wieder zurück nach Straßberg in die „Sonne“, zum geselligen Abschluß.



### Hauptversammlung Chorverband am 6. Mai 2023.



Bei der Hauptversammlung des Chorverbandes Zollern-Alb /Sigmaringen in Onstmettingen, gab es für unseren Sängerkameraden Werner König eine hohe Ehrung. Für 70 Jahre aktives Singen im Chor erhielt Werner die Ehrennadel und die Urkunde des Deutschen Chor-

verbandes. Lieber Werner, herzlichen Glückwunsch und noch viele Jahre im Kreise deiner Straßberger Sängerkameraden.

### Hüttenaufenthalt vom 14. bis 16. Juli 2023

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten neun Sänger beim von Garry Ortel bestens vorbereiteten Hüttenaufenthalt im Tiroler Zugspitzgebiet. Quartier war in Kleinstockach. Gleich nach der Ankunft am Freitagabend kam der Schwenkgrill beim zünftigen Hüttenabend zum Einsatz. Am zweiten Tag genossen die Sänger großartige Ausblicke auf die Zugspitze und die angrenzenden Berge bei der Wanderung zur „Kögele Hütte“, wo gemütlich eingekehrt wurde.



Der Abend wurde wieder in geselliger Runde verbracht. Bereichert mit einem gelungenen Wochenende machte sich die Gruppe am nächsten Tag wieder auf die Rückfahrt nach Straßberg.

### Jahresausflug am 17. September 2023

Der Jahresausflug führte den MGV nach Oberschwaben. Nach einem zweiten Frühstück wurde das Federseemuseum in Bad Buchau besichtigt. Hier erlebten die Sänger und deren Angehörige bei der Führung eine Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit. Höhepunkt des Tages war die Fahrt mit der „Öchsle“ Museums-Schmalspurbahn von Warthausen nach Ochsenhausen, wobei

Dampfisenbahn-Romantik pur erlebt wurde. Mit der Einkehr im Gasthaus „Donau“ in Sigmaringen erhielt der rundum gelungene Ausflug einen geselligen Abschluß. Der Dank der Ausflugsteilnehmer galt Garry und Christine Ortel sowie Fritz Heinz und Wolfgang Born, die den Tag hervorragend organisiert hatten.



### Liederabend am 21. Oktober 2023

Beim Liederabend in Stetten a.k.M. gestaltet von den Männergesangvereinen Stetten a.k.M., MGV Laiz, MGV „Liederkrantz“ Straßberg und dem Gospelchor Bad Saulgau zeigten sämtliche Chöre hervorragenden Chorgesang. Auch der Auftritt des MGV Straßberg kam sehr gut an. Nach dem Liedvortrag „Abendfrieden“ begeisterte der MGV mit einer bunten Mischung moderner Chorliteratur. Ob „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern, bei Reinhard Mey's Gedankenflug „Über den Wolken“ - längst ein Klassiker im deutschen Liedgut oder die sofort ins Ohr gehenden Melodien von Udo Jürgens „Guten Morgen mein Liebes“ und „Schenk mir noch eine Stunde“ waren ein weiterer Hörgenuss des von Detlev Siber geleiteten Männerchores, der nach großem Applaus mit der Zugabe „The Lion sleeps tonight“, mit den Solisten Daniel König und Christian Ortel noch ein weiteres, viel beklatschtes, musikalisches Ausrufezeichen setzte. Danach versammelten sich die beiden Männerchöre aus Stetten a.k.M. und Straßberg mit ihrem gemeinsamen Chorleiter Detlev Siber zum Höhepunkt des Abends auf der Bühne. Die Shanty-Rock Songs „Ade, ade“ und „Santiano“ der gleichnamigen Rockband riefen Begeisterungs-

stürme beim Publikum hervor. Dazu hatte auch die perfekte Begleitung von Chiara Stengel am Klavier wesentlichen Anteil. „Einer für alle, alle für einen“ beschworen die beiden Chöre danach den legendären Ruf der drei Musketiere mit dem Song „Komm mit“, wofür es wieder tosenden Applaus gab. Beschlossen wurde der Konzertabend mit dem gemeinsamen Chorvortrag „Als Freunde“, wobei die drei Männerchöre aus Stetten, Straßberg und Laiz das großartige Klangvolumen aus über fünfzig Männerkehlen eindrucksvoll präsentierten und dem Publikum Gänsehaut pur bescherten.



## Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2023

Im festlich dekorierten Saal der „Sonne“ eröffnete der MGV unter der Leitung von Detlev Siber mit weihnachtlichen Liedvorträgen den Nachmittag. Vorsitzender Garry Ortel dankte nach seinen Gedanken zum Weihnachtsfest den Sängern für ihren Einsatz und überreichte an alle ein Präsent. Zusätzlich beschenkt wurden Chorleiter Detlev Siber und sein Stellvertreter Dieter König und die Vorstandsmitglieder. Im besinnlichen Rahmen, dazu trug auch Elli Ortel mit ihrem musikalischen Vortrag bei, stimmte man sich auf Weihnachten ein. Die Filmvorführung von Schriftführer Wolfgang Born erinnerte danach an Auftritte, Ausflüge und Freizeitunternehmungen aus dem Vereinsleben. Am Ende der harmonischen Feier standen Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für 2024 von Vereinschef Garry Ortel an die ganze MGV Familie.



## Sängerbund Tieringen

### Benefiz Kirchenkonzert ev. Kirche Tieringen 21. Oktober 2023

Benefiz Konzert in unserer Kirche zur lieben Frau. Unsere Gäste: evangelischer Kirchenchor Tieringen Oberdigisheim, Männerchor Frohsinn Unterdigisheim und Orgel Pianist Paul Nast. Den Ausklang fanden wir beim gemeinsamen Ständerling im Gemeindehaus. Danke an unsere Sängerfrauen, Gönner und Freunde die uns eine große Auswahl an Fingerfood kreierte haben.

### Teilnahme Gartenschau Balingen 24. Juli 2023



Bei der Gartenschau Balingen präsentierten sich unser Sängerbund und die alten Säcke auf dem Schlosshof. Mit etwas elektronischer Unterstützung durch die Technik von Erwin konnten wir ein zahlreiches Publikum begeistern.

### Teilnahme Festakt 175 Jahre MGV Nusplingen 16. Juli 2023

Einen wunderschönen Tag erlebten wir bei unseren Sängerfreunden in Nusplingen. Gut gekleidet mit Sängerganzug und Sängersommerhut reisten wir nach Nusplingen. Gemeinsamer Umzug mit den Chören aus Schweningen, Deilingen, Unterdigisheim, Obernheim, Lautlingen, Meßstetten und Nusplingen.

Danach feierlicher Festakt 175 Jahre MGV Nusplingen mit einem gemeinsamen Lied.



## Männergesangsverein Veringendorf

Wie in der Erstausgabe der „Stimme“ im Juni 2014 richtig genannt, wurde der Verein im Jahr 1922 gegründet. Er konnte somit am 9. Juli 2022 bei einem Jubiläumsabend sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Mitwirkende Vereine waren der „Patenverein“ der Sängerbund Veringendorf und der Männergesangsverein Liederkrantz Jungnau.

Aufgrund von terminlichen Verzögerungen infolge der Coronapandemie wurde dem Männergesangsverein Veringendorf e.V. im Juli 2023 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Landrätin Stefanie Bürkle die „Zelterplakette“ verliehen.



Der Männergesangsverein Veringendorf e.V. besteht derzeit aus 18 aktiven Sängern. Aufgrund des Todes der Wirtin des Vereins- und Probelokales, Agnes Gaiser, trifft sich der Verein mittwochs um 19.00 Uhr zu seinen Proben im Bürgerhaus in Veringendorf. Der Verein steht unter der Leitung des 1. Vorstandes Rudolf Gaiser. Chorleiter ist Wolfgang Schnitzer unter dessen Leitung seit einigen Jahren bei den Auftritten ohne Notenblätter gesungen wird.



## cantus iuvenis Winterlingen

Wir, der cantus iuvenis sind ein gemischter Chor mit derzeit 46 aktiven und 19 passiven Mitgliedern aller Stimmregister (SATB). Chorleiter ist Oliver Geiger seit nunmehr 22 Jahren.

Unser Chor ist in der glücklichen Lage, für den Nachwuchs durch einen eigenen Kinderchor „Cantolino“ zu sorgen unter der Leitung von Britta Neher und Lisa Nädelin. 13 Kids sangen im vergangenen Jahr bei Auftritten und sind mit Begeisterung gesanglich aktiv.

Auch im neuen Jahr haben wir uns wieder viele öffentliche Auftritte verschiedenster Art auf die Fahnen geschrieben.

Hier ein kleiner Auszug aus unseren zahlreichen Auftritten, die dieses Jahr stattfinden werden:

Das **cantus iuvenis – Frühjahrskonzert 2024** findet dieses Jahr am Sonntag, 5. Mai um 19 Uhr in der evangelischen Kirche von Winterlingen statt und wird auch von unserem Kinderchor Cantolino gesanglich bereichert. Das Konzert steht unter dem Motto „FOR THE BEAUTY OF THE EARTH“. Gesungen werden unter anderem Werke von John Rutter, dem Norwegischen Komponisten Tore W. Aas und Georg Friedrich Händel.

Wir werden auch wieder kirchliche Trauungen mit Liedern aus unserem Repertoire bereichern. Für den musikalischen Part bei einer Taufe wurden wir bereits angefragt.

Freuen Sie sich dieses Jahr auch wieder auf unser **Herbstkonzert** in der Winterlinger Festhalle am **Samstag, 19. Oktober um 19.00 Uhr**. Das Programm wird Sie begeistern, versprochen! Es ist auch vorgesehen, eine

professionelle Sängerin aus dem Musical-Sektor für dieses Konzept zu gewinnen.

Zuvor werden wir jedoch noch einen Chorprobenstag mit Stimmbildung planen, sowie einen traditionellen Chorausflug im September organisieren.

Am **Donnerstag, 22. November und Freitag, 23. November eröffnen wir wieder traditionell den Königlichen Winterzauber auf der Burg Hohenzollern** mit weihnachtlichen Weisen.



### Kleine Rückschau auf das vergangene Jahr 2023

Begonnen hat das Frühjahr mit Auftritten bei Trauungen sowie bei einer Taufe.

Mit großem Erfolg traten wir bei der Gartenschau Balingen 2023 auf. Alleine, zusammen mit Oliver Geigers Oldiechor sowie in Verbindung mit den Chorauftritten des Chorverbandes Zollernalb konnten wir aus unserem breiten Repertoire das Publikum begeistern.

Bei einem Zweitagesausflug ins Weinanbaugebiet Zabergäu und dem Besuch des Freizeitparks Tripsdrill durften wir in Güglingen am Sonntag einen Gottesdienst mit unserem Chorauftritt und Orgelspiel unseres Chorleiters Oliver Geiger musikalisch untermalen.

Im Oktober gab es ein gemeinsames Chorkonzert in Burladingen zusam-

men mit allen drei Chören, welche Oliver Geiger leitet. Auch auf dem Königlichen Winterzauber der Burg Hohenzollern waren wir wieder aktiv.

### Oliver Geiger seit über 20 Jahren Chorleiter in Winterlingen

Seit über 20 Jahren ist der Kirchenmusiker Oliver Geiger Dirigent in Winterlingen. Er übernahm seinerzeit den gemischten Chor Eintracht Winterlingen. Sei damaliger Plan war es, einen Jugendchor zu gründen. Aus diesem Jungen Chor wurde der heutige Chor „cantus iuvenis“.



Angelika Brandt, die Vorsitzende des Vereins, würdigte mit einer besonderen Laudatio seine Leistungen im Verein. Mit einer Urkunde und einem Weinpräsent dankte sie ihm für über 20 Jahre musikalische Leitung in der Hoffnung, daß es noch viele weitere Jahre geben wird.

Auch konnte Brandt einige Sängerinnen und Sänger für 10 Jahre aktives Singen ehren.

Eigentlich für 2022 vorgesehen, pandemiebedingt konnte keine Ehrung stattfinden, wurden Dieter Acker, Susanne und Udo Gebhard, Ulrike Kollmann und Gudrun Walter geehrt. Diese 5 Chormitglieder fanden ihren Anfang im Chor mit dem Sieg beim SWR4-Chor-Duell.





In 2023 sind mittlerweile auch Jens Neugebauer, Katja Ortwein und Ellen Wiehl als aktiver Sänger und Sängerinnen bei cantus iuvenis.

Jeder erhielt aus den Händen von Angelika Brandt eine entsprechende Urkunde und ein kleines Präsent. Doch zuvor gab es bei dieser sehr harmonischen Versammlung, die im Gasthaus Sternen in Benzingen abgehalten wurde, die Berichte der Vorsitzenden Angelika Brandt, des Schriftführer Willi Mattes und der Kassiererin Marion Gulde sowie dem Chorleiter Oliver Geiger und der Leitung des Kinderchor cantolino Lisa Nädelin. Alle Berichte fielen durchweg positiv aus. Galt es doch, während der Pandemie den Chor zusammenzuhalten. Da alle Funktionsträger und Mitglieder an einem Strang zogen, glückte dies hervorragend.

So konnte der Chor keinen Abgang verzeichnen; es war umgekehrt, es gab einige Neuzugänge. Auch der Kinderchor konnte wieder re-aktiviert werden. Hier singen mittlerweile wieder 12 Kinder ab 5 Jahren mit. An manchen Probetagen sind es sogar bis zu 19 Kinder. So blieb es nicht aus, daß der Kinderchor seinen „Re-Start“ beim Adventskonzert 2022 in Winterlingen mitsang und dafür den besten Lohn vom Publikum erhielt: viel Beifall.

Cantus iuvenis startete nach der „Corona-Pause“ wieder durch und konnte seine Aktivitäten Mitte/Ende 2022 wieder aufnehmen und bei verschiedenen Auftritten, Konzerten und Veranstaltungen glänzen.

Natürlich ließ es sich der Winterlinger Bürgermeister Georg Maier nicht nehmen, bei der Versammlung zumindest für 1 Stunde anwesend zu sein (es fand noch die Hauptversammlung der FFW Winterlingen statt, zu der er auch noch ging).

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen, die allesamt einstimmig ausfielen, gab es folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Angelika Brandt
  2. Vorsitzender: Udo Gebhard  
*(für den scheidenden Walter Dirie)*
- Schriftführer: Willi Mattes  
Kassiererin: Beatrice Bihler  
*(für die scheidende Marion Gulde)*  
Jugendwart: Britta Neher  
Beisitzer: Ludwig Gomeringer,  
Charly Roth *(neu)*, Bettina Stauß und  
Michaela Höschle  
Kassenprüfer: Jens Neugebauer und  
Ellen Wiehl *(für Beatrice Bihler)*



Emotional wurde es bei den Dankesworten von Walter Dirie. Nach sehr langer Tätigkeit in der Vorstandschaft verabschiedete sich Dirie aus der Führungsriege. Sein besonderer Dank galt Angelika Brandt, die sehr souverän die Geschicke des Vereins leitet. Er zeigte sich von Stolz erfüllt, ein Teil dieser Riege gewesen zu sein. Aber jetzt möchte er ein „echter Rentner“ sein. Einfach „nur“ Sänger ohne Verantwortung übernehmen zu müssen. Angelika Brandt überreichte Dirie ein Präsent und bedankte sich in aller Form bei ihrem Walter, der für sie ein hervorragender Mentor war, als das Amt 1. Vorsitzende an Brandt übergang.

Auch Brandt erhielt für ihre Tätigkeit als 1. Vorsitzende noch ein Dankeschön. Seit 2011 (in diesem Jahr war auch das Chorduell des SWR4) leitet sie die Geschicke des Vereins.

Zum Schluß der Versammlung gab es noch ein paar Wünsche sowie Informationen zum geplanten Ausflug.

## Liederkranz Zillhausen

... erhält Zelter-Plakette

Im September 1923, während Deutschland mit der Inflation zu kämpfen hat, finden sich in Zillhausen einige Männer, die gemeinsam singen. Aus dieser Gemeinsamkeit, wurde die Idee, einen Chor zu gründen. – Der Liederkranz Zillhausen wird ins Leben gerufen. 100 Jahre später kann der Liederkranz mit Stolz auf eine tolle Zeit zurückblicken. Grund genug, dieses gebührend zu feiern.

Die Festhalle in Zillhausen war auch der richtige Ort für diese Feier. Marion Klotz, die Vorsitzende zeigte sich auch sehr erfreut über eine tolle Resonanz. Es waren viele der Einladung zu diesem Fest gefolgt.

Ob Ermilio Verrengia (Bürgermeister der Stadt Balingen), Dieter Dürrschnabel (Chorverband Zollerthalb-Sigmaringen) oder Peter Spieß (Ortsvorsteher Zillhausen) sowie viele weitere Gäste aus nah und fern, sie sollten einige tolle und gemütliche Stunden beim Liederkranz erleben.

Mit 2 verschiedenen Variationen von „Mein kleiner grüner Kaktus“ begrüßten beim Sektempfang das „Chörle“ die Gäste. Ein gelungener Start in den Festakt.



Musikalisch hieß dann der Chor die Besucher willkommen. Hans Seiwert, der Chorleiter, hatte ein tolles musikalisches Programm zusammen gestellt.



Marion Klotz gab dann das Wort an ihre „Vorgängerin“ Paula Bätzner weiter. Sie durfte den Gästen die Geschichte des Liederkranz eindrucksvoll näher bringen. Es waren viele schöne Jahre, aber auch teilweise harte Jahre. Doch der Zusammenhalt im Verein war stets hervorragend. Z.B. während der letzten großen „Zwangspause“ durch Corona war es dem Verein immer sehr wichtig, den Kontakt zu halten. Wo und wie es möglich war, traf man sich und sang so gut es ging miteinander. Ein mehr als vorbildliches Verhalten für viele Chöre.

Für Dieter Dürrschnabel, dem Vertreter des Chorverband Zollerthalb-Sigmaringen, war es dann eine große Ehre, eine ganz besondere Ehrung durchführen zu dürfen.

Im Namen des Liederkranz Zillhausen ernannte er Paula Bätzner, die nach über 24 Jahre in 2020 ihr Amt als Vorsitzende an Marion Klotz abgab, zur Ehrenvorsitzende. Es war genau der richtige Rahmen für diese Ehrung.



Ermilio Verrengia, Bürgermeister aus Balingen überbrachte die Grüße von OB Abel sowie von Landrat G.-M. Pauli. Auch er zeigte sich sehr

erfreut, in seiner Heimatgemeinde einen solchen rührigen und herzlichen Verein zu haben. Er durfte dem Chor die besondere Ehrung zu Teil werden lassen. Unterschrieben vom Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, überreichte Verrengia der Vorsitzenden die Urkunde mit der Zelter-Plakette. Ein ganz besonderer Moment für den Chor.

Nach einer kurzen Pause gratulierte dann der Männerchor der Volkstanzgruppe Frommern unter der Leitung von Jörg Neubert dem Liederkranz. Mit ihren oft eindeutig zweideutigen „Schnitz- oder Lompaliedle“ trafen sie voll ins Schwarze und wurden entsprechend mit viel Applaus belohnt. Ob Lieder von Silcher oder Sebastian Blau, es war einfach herrlich, ihnen zuzuhören.



Zum Abschluß eines gelungenen Festaktes bedankte sich der Liederkranz musikalisch, teils mit eigenen Kompositionen bei den Gästen und lud anschließend bei gutem Essen und Getränk noch zum Verweilen in der Festhalle Zillhausen ein.

*Zur Info: die Zelter Plakette gilt als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben. (Zitat des Stifters Bundespräsident Theodor Heuss, 1956)*





## Liederkranz Bolstern e.V.

**Gründungsjahr:** 1859 **Mitglieder gesamt:** 105

**Chöre:** Kinderchor, gemischter Chor: DeJuChoBo (der junge Chor Bolstern), Männerchor

**Probezeiten und Probeorte:**

Kinderchor: montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
DeJuChoBo: mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Männerchor: montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Gemeinschaftsraum

**Chorleiterinnen:**

Kinderchor und DeJuChoBo: Ulrike Kessler  
Männerchor: Ursula Jankowski

**Vorsitzende:** Manuela Wiese,

Dr. Josef-Drescher-Str. 12, 88348 Bad Saulgau

**Über uns:** Der Liederkranz Bolstern existiert seit über 160 Jahren und wir pflegen mit unseren drei Chören eine lange Tradition. Dank unserer drei Chöre können wir ein breites Spektrum des Chorgesangs präsentieren und gleichzeitig Menschen aller Altersgruppen eine Möglichkeit zum Singen und Genießen bieten. Egal ob jung oder alt, bei uns ist für alle etwas Passendes dabei.

**Unsere Zukunft:** Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!



## Liederkranz Marbach 1919 e. V.

Wir sind ein gemischter Chor mit derzeit 25 aktiven Mitgliedern unter der Leitung von Rico Marquart. Unser Chor wurde 1919 als reiner Männerchor gegründet. 1969 wurde aus dem Männerchor ein gemischter Chor und seit 1997 gibt es noch einen Kinderchor mit derzeit 20 Kindern.

Im Jahr 2019 konnten wir unser 100jähriges Jubiläum feiern und wurden mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet. Die Zelter-Plakette ist die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre.

**Unser alljährliches Highlight ist das Weinfest in Kooperation mit dem Musikverein, welches dieses Jahr am 20. Oktober 2024 in der MZH in Marbach stattfindet.**





## Liederkranz Hohentengen 1851e.V.

**Gründungsjahr:** 1851

**Chor:** Männerchor **Sänger:** 23

**Mitglieder gesamt:** 23 aktive 124 passive Mitglieder

**Chorprobe:**

Dienstags 20.00-21.30 Uhr, Schützenhaus Enzkofen

**Chorleiter:** Andreas Pfau und Ehrenchorleiter Hans Frank

**Vorsitzender:** Herbert Wetzel

Im Diengau 35, 88367 Hohentengen, 07572/712761

**Über uns:** Wir sind ein Männerchor im Alter von 40 bis 81 Jahren. Unsere musikalische Bandbreite geht vom klassischen Männerchor über Volkslieder und Schlager sowie Sakrale Lieder.

**Unsere Zukunft:** Wir suchen dringend Sänger für den 1. und 2. Tenor da wir zur Zeit etwas Basslastig sind Und wir möchten 2026 unser 175 jähriges Jubiläum feiern.



## Liederkranz Tissen/Moosheim e.V.

**Gründungsjahr:** 1925

**Chor:** „Singende Männer“ (Männerchor) **Sänger:** 12

**Probe:** montags 20:15 bis 22:00 Uhr, Bruder-Klaus-Haus (Großtissen), Dorfstrasse 3 - 88348 Bad Saulgau

**Bruder-Klaus-Haus (Großtissen)**

**Chorleiter:** Michael Schenk

**Vorsitzender:** Pascal Manzke und Nils Baumgartner

**Kontakt:** OVERSO

**Über uns:** Wir sind zwar nur wenige haben aber Spaß am Singen. Mit oder ohne Playback singen wir wo wir gebraucht werden ob auf Feste, Gottesdienste oder auch private Geburtstage. Wir suchen stetig nach neuen Sängern ab 16 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nur Spaß & Freude ist mitzubringen.

**Allen neuen Mitgliedern ein  
„herzliches Willkommen“  
in unserem Chorverband  
Zollernalb-Sigmaringen e.V.**



Chorverband  
Zollernalb-  
Sigmaringen e.V.

## Termine 2024 und 2025 im Chorverband Zollernalb-Sigmaringen e.V.

Wann?	Was? Wer?	Wo?
Samstag, 12. Oktober 2024 19.30 Uhr	Jubiläumsparty 10 Jahre Pop-Chor Ohrwurm Meßstetter Gesangverein 1909.e.V.	Festhalle Meßstetten
Samstag, 19. Oktober 2024 19.00 Uhr	Herbstkonzert cantus iuvenis Winterlingen	Festhalle Winterlingen
Samstag, 26. Oktober 2024	Herbstkonzert Zollern Voices Bisingen	Hohenzollernhalle Bisingen
Samstag, 26. Oktober 2024	Liederabend mit 4 Gastchören Liederkranz Schömberg	Stauseehalle Schömberg
Sonntag, 27. Oktober 2024 17.00 Uhr	Jahreskonzert Eintracht Albstadt-Ebingen	Festhalle Ebingen
Sonntag, 3. November 2024 14.00 Uhr	„Schwäbisches Allerlei“ Meßstetter Gesangverein 1909.e.V.	Festhalle Meßstetten
<b>Freitag, 8. November 2024 19.30 Uhr</b>	<b>Bezirksversammlung Sängerbezirk Sigmaringen</b>	<b>Festhalle Oberschmeien</b>
Samstag, 9. November 2024	Konzert mit Stargästen Sängerbund Tübingen	Interstuhl Arena
Samstag, 9. November 2024	Konzert mit Männerchor, Projekt- chor und Kinderchor MGV Pfeffingen	Festhalle Pfeffingen
<b>Freitag, 15. November 2024 19.30 Uhr</b>	<b>Bezirksversammlung Sängerbezirk Albstadt</b>	<b>Gemeindehaus Meßstetten</b>
Donnerstag, 22. November und Freitag, 23. November 2024	Eröffnung „Königlicher Winterzauber“ cantus iuvenis Winterlingen	Burg Hohenzollern
Sonntag, 1. Dezember 2024 1. Advent	Adventsmatinee Eintracht Albstadt-Ebingen	Eintrachtsaal
Sonntag, 15. Dezember 2024	Sternstunden Zollern Voices Bisingen	Kirche

### Vorschau: Hauptversammlungen Chorverband/Sängerjugend 2025

**Bitte vormerken: Die Hauptversammlungen finden am 22. März 2025 in der Festhalle in Meßstetten statt. Die Sängerjugend startet voraussichtlich um 10 Uhr, der Chorverband um 14.00 Uhr.**

**Wir  
fördern  
die Region!**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



Als genossenschaftliche Volksbank Hohenzollern-Balingen fühlen wir uns mit der Region, den Menschen und Institutionen eng verbunden. Deshalb setzen wir uns auch für die Menschen vor Ort ein und sehen uns als Förderer von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten.